

Mitteldeutschland Vierteljahrsschrift

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland. Hallesche Neueste Nachrichten. Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

72. Jahrgang Nr. 24

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Große
Brandstraße 16/17. ©-Herrn 2781. Druckmaschinen:
Schriftleitung. Am Heile des Gewalts (Berichtsjahre)
befreit sein Anrecht auf Erlösung od. Rückvergütung

Halle, Sonnabend/Sonntag, 29. u. 30. Januar 1938

Mon. Belegpreis 1,50 RM (einzel. 0,15 Belegpreis.)
u. 0,25 Belegpreis f. d. d. Woch. 2,20 RM (einzel.
0,35 RM. Verteilungsgesch.) ausgl. 0,36 Belegpreis
- Briefe 2000 2000 - Anst. 2000 2000

Einzelpreis 15 Pf.

Ein halbes Jahrzehnt!

Tagesbefehl des Stabschefs der SA!

Der Stabschef der SA. hat folgenden Tagesbefehl erlassen:

Männer der Sturmabteilungen!

30. Januar. Ein neues Kampfsjahr beginnt. Das Jahr VI des Nationalsozialismus. Ihr habt ihm den Weg frei gemacht in langen, schweren und an Opfern reichen Jahren, bis eure Abordnungen heute vor 5 Jahren mit den Standarten als Zeichen des Sieges durch das Brandenburger Tor am Führer vorbeimarschierten.

Heute werden sie denselben Weg wieder marschieren. Am Führer vorbei, nach fünf Jahren unerhörten Schaffens, kaum glaublichen Aufbaus und wunderbaren Erfolges. Mit ihnen marschieret ihr alle mit ins neue Jahr, unsere Fahne, die Fahne unseres Glaubens vorantragend, als Spitze der nationalsozialistischen Bewegung, so wie ihr es in der Kampfzeit gewesen seid, heute und immer sein müßt und werdet.

Idealistisch, uneigennützig habt ihr neben eurem schweren Beruf, alle Opfer auf euch nehmend, euch täglich eingesetzt für Führer, Volk und Deutschland. Ansehbar, still und ruhig, ohne viel Worte, so wie der SA.-Mann eben kämpft und opfert. Ich weiß, ihr wollt dafür keinen Dank, denn euer schönster Lohn lag und liegt immer in der Erfüllung eurer freiwillig übernommenen Pflicht, und eure erste Frage galt und gilt nicht besonderen Rechten, sondern besonderen Pflichten!

So findet uns das neue Jahr!

So werden wir wieder marschieren, weitermarschieren auf dem Wege zum ewigen Deutschland: als die ersten politischen Soldaten des Nationalsozialismus, als die Sturmabteilungen für die nationalsozialistische Weltanschauung!

Es lebe der Führer!

Viktor Luze.

SA.-Männer der SA.-Gruppe Mitte!

Fünf Jahre sind vergangen, seit der Führer und die NSDAP. die Macht in Deutschland errungen haben und die SA. als Frucht ihres jahrelangen opfervollen Ringens den Siegesmarsch durch alle Gauen, Städte und Dörfer angetreten hat.

Fünf Jahre - eine Sekunde im Ablauf der Geschichte - für uns aber eine Zeitspanne höchster Inanspruchnahme und größter Erfüllung. Ehre, Freiheit und Stärke sind wiedergewonnen.

Das sechste Jahr nationalsozialistischer Erneuerung und Herrschaft wird wieder die SA., die alte Sturmabteilung des Führers, in vorderster Front sehen. In ihr sind die Tugenden und Eigenschaften eines wehrhaften und ehreliebenden deutschen Mannes unausdrückbar eingemurzelt. Nie wollen wir vergessen, daß in Zeiten beginnenden Wohlstandes und offensichtlichen Aufstieges der Gang zur Bequemlichkeit und Lässigkeit bereits den Keim zum Verfall in sich birgt. Nur harte, sportgefräßige und einflussbereite Männer dürfen daher in den Reihen der Stämme und Standarten marschieren, Männer, denen der Nationalsozia-

lismus zur unerschütterlichen Lebensgrundlage geworden ist.

Was das neue Kampfsjahr bringt, ist uns verborgen. Was aber auch kommen möge, so wird, wie in ganz Deutschland, die SA. der Gruppe Mitte als kampferprobte, selbstlose Sturmabteilung des Führers stehen:

Stark im Glauben an Deutschland!
Treu unserem Führer Adolf Hitler!

Der Führer der Gruppe Mitte
Kob,
Obergruppenführer.

Das Programm des 30. Januar

Das Reichministerium für Volksaufklärung und Propaganda gibt bekannt: Für den 30. Januar, den 5. Jahrestag der nationalsozialistischen Erhebung, ist folgendes Programm vorgesehen: 8 Uhr: Großes Wecken durch Musik- und Spielmarschzüge der Bewegung. Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda, Dr. Goebbels, wird um 9 Uhr aus dem Großen Sendesaal des Berliner Funkhauses zu den Angehörigen der SA. sprechen, die sich im ganzen Reich in ihren Heimen, in Turnhallen und Sälen zum Gemeinschaftsempfang verammelt haben. Um 10 Uhr wird der Führer vor der Reichsfahne den Vorbeimarsch

der Leibstandarte H. Adolf Hitler abnehmen. Um 11 Uhr wird der Führer den Trägern des Nationalpreises 1937 die Ehrenzeichen dieses Preises überreichen. Um 12 Uhr werden in Berlin die uniformierten Formationen der Bewegung und der angeschlossenen Verbände einen Fackelzug veranstalten, der seinen Weg vom Königsplatz durch die Friedensallee, das Brandenburger Tor, die Straße Unter den Linden und die Wilhelmstraße zur Reichsfahne nimmt. Hier Vorbeimarsch am Führer. Zur gleichen Zeit werden die Ortsgruppen der NSDAP. im ganzen Reich Kameradschaftsabende durchführen.

Die 25 Punkte

Dr. O. Halle, 29. Januar.

Am 25. Februar 1920 übergab die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei in jener berühmten gewordenen Versammlung im Hofbräuhaus-Saal zu München ihr Programm der Öffentlichkeit. Es war in 25 Punkten zusammengefaßt und erhielt durch eine Generalversammlung der Partei am 22. Mai 1926 den Zusatz: „Dieses Programm ist unabänderlich.“ Das hatte zwar nicht zu bedeuten, jedes Wort müsse nun genau fest stehen bleiben wie es stehe und eine Arbeit an der Vertiefung und am Ausbau des Programms solle verboten sein - jedoch an den Grundgedanken dieses Programms durfte und darf nicht gerüttelt werden. Die NSDAP. erkannte also schon frühzeitig, daß sich eine politische Bewegung davon hüten muß, ihre einmal festgelegten Grundwahrheiten zu einem politischen Handlungs- und Verhandlungsobjekt zu machen, was bekanntlich bei der Sozialdemokratischen Partei zu ewigen Programmrevisionen und

Flaggen heraus!

Reichsminister Dr. Goebbels erläßt folgenden Aufruf:

Aus Anlaß des fünfjährigen Bestehens des nationalsozialistischen Reiches fordere ich alle Deutschen auf, am 30. Januar ihre Häuser und Wohnungen zu beslaggen.

Berlin, den 28. Januar 1938.

Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda.
Dr. Goebbels.

dauernden Spaltungen und Spannungen geföhrt hat.

Am Tage, da nun der nationalsozialistische Staat auf ein halbes Jahrzehnt zurückblicken kann, ist es deshalb eine nicht nur reizvolle, sondern auch höchst lehrreiche Aufgabe, einmal an der Hand des nationalsozialistischen Parteiprogramms Ziffer für Ziffer nachzuprüfen, in welchem Umfang seine Verwirklichung in den letzten fünf Jahren bereits gelungen ist. Dieser Aufgabe Genüge zu tun, erscheint als ein politisch notwendiger Beitrag zu dem Jubeltage, den das Dritte Reich morgen festlich begeht. Beginnen wir also bei Ziffer 1, die den Zusammenschluß aller Deutschen auf Grund des Selbstbestimmungsrechtes der Völker zu einem Großdeutschland fordert. Diese Forderung ist noch nicht erfüllt, und es ist nicht schwer, triftige Gründe für diese Tatsache geltend zu machen. Handelt es sich doch dabei um eine außenpolitische Aufgabe, die mit

zur Freiheit aller (religiösen) Bekenntnisse im Staat, soweit diese nicht gegen den Staat, die Nation oder gegen das sittliche und Moralische der germanischen Rasse verstoßen. Reichstagsminister Ritter hat diese Haltung erst kürzlich wieder unterstrichen. Im übrigen enthält diese Ziffer auch jenen berühmten Satz über die religiöse Grundhaltung der Partei, den man sich immer wieder vor Augen führen sollte und der wie folgt lautet: „Die Partei als solche vertritt den Standpunkt eines positiven Christentums, ohne sich festzusetzen an ein bestimmtes Bekenntnis zu binden. Sie bekämpft den jüdisch-materialistischen Geist in und außer uns und ist überzeugt, daß eine dauernde Genesung unseres Volkes nur erfolgen kann von innen heraus auf der Grundlage: Gemeinnutz vor Eigenmutter.“ Gerade der letzte Satz steht im Widerspruch der gesamten politischen Arbeit der letzten 3 Jahre, die sich als eine einseitige Kampfmaßnahme gegen den materialistischen Geist darstellt.

Wir kommen damit zur 25. und letzten Ziffer des Programms, welche die Schaffung einer starken Zentralgewalt des Reiches mit unbeschränkter Autorität über das gesamte Reich und seine Organisationen, sowie die Bildung von Ständen, und Berufsständen verlangt. Auch das ist gezeichnet, wiewohl eine neue Reichsverfassung sich erst in den Grundgesetzen abzeichnet. Der Schlussparagraf des Parteiprogramms enthält dann noch das Verprechen der Führer der Partei, „wenn nötig unter Einsatz des eigenen Lebens für die Durchführung der notwendigen Kampfmaßnahmen einzustehen.“ Daß die Männer der Partei danach gehandelt haben, beweist der Kampfweg der nationalsozialistischen Bewegung, die als dieses Programm befolgt wurde, noch nicht ahnen konnten, daß ihr Marsch an der Feldherrnbühne vorüberziehen und der politische Kampf das Todesopfer von über 400 deutschen Menschen fordern würde. Wahrscheinlich - der Nationalsozialismus hat erst gemacht mit dem Slogan „Unter Einsatz des eigenen Lebens!“

Die Betrachtung ergibt, daß der Nationalsozialismus in den vergangenen fünf Jahren in der Tat fast alle Punkte seines Programms bereits durchgeführt hat. Ziele, die Erfüllung, nach einem halben Jahrzehnt nationalsozialistischer Staatsführung noch zu können, bedeutet für Partei und Bewegung eine stolze Rechenschaft. Nach einem Zeitalter der Weimarer Republik, in der es zum „politischen Brandstiftung“ zu gehören schien, Grundzüge ebenso schnell und leichtfertig aufzuwickeln wie sie wieder preiszugeben, bedeutet eine solche Mißnahme über das Parteiprogramm ein schändliches Scheitern der nationalsozialistischen Erhebung ein politisches Phänomen, das in der Geschichte der Nationen und Völker seinesgleichen finden kann.

Für Augen-Gläser



Brille Schmidt

Fachgeschäft für Augenoptik

53 Große Ulrichstraße 53, neben der Schulstr.

Lieferant aller Krankenkassen

Ufa-Theater Danziger Freiheit

„Urlaub auf Chrenwort“

Die Geschichte dieses „Urlaubs auf Chrenwort“ ist folgende:

Am Ende des Jahres 1918 fährt ein 37-jähriger Soldat, aus Preussisch-Hellmuth, nach einem halben Jahrzehnt nationalsozialistischer Staatsführung noch zu können, bedeutet für Partei und Bewegung eine stolze Rechenschaft. Nach einem Zeitalter der Weimarer Republik, in der es zum „politischen Brandstiftung“ zu gehören schien, Grundzüge ebenso schnell und leichtfertig aufzuwickeln wie sie wieder preiszugeben, bedeutet eine solche Mißnahme über das Parteiprogramm ein schändliches Scheitern der nationalsozialistischen Erhebung ein politisches Phänomen, das in der Geschichte der Nationen und Völker seinesgleichen finden kann.

Roosevelt-Botschaft an den Kongreß

Demonstration nach Ostasien hin

Erhöhung der amerikanischen Seerüstung - Bemerkung um 47 Kriegsschiffe

Präsident Roosevelt hat gestern dem Bundestag eine dem erwarbten Botschaft angeheft, in der er zur Verbesserung der nationalen Wehrbereitschaft eine neue starke Erhöhung der amerikanischen Seerüstung fordert. Die Botschaft enthält drei Punkte: 1. werden zusätzliche Seerüstungen verlangt, die sich auf die Flottilien, die Marine-Reformorganisation, die Herstellung von Kriegsmaterial, eine Erhöhung der Besatzung des Seesondereinsatzes und anderer mehr erstrecken. Als 2. Punkt wird eine Erhöhung des Kriegsmarinehaushalts um 20 Millionen Dollar, 3. verlangt Roosevelt eine Erhöhung der Wehrkraft der gesamten Flotte um 47 Kriegsschiffe, die im nächsten Jahr, und des gesamten Marinehaushalts um auf diese Weise Kriegsgegenstände der privaten Wirtschaft zu verschaffen.

Nachträglich nicht sicher zu erforschen

Korpsführer Hühlein zu Rosemeiners Tode

Die Refordversuche, bei denen Deutschland berühmter Rennfahrer zeugnisfähig, waren gründlich vorbereitet

Von der Reichsautobahn Frankfurt a. M. Darmstadt kam gestern die erste Nachricht, daß Herr Rosemeiner mit dem Auto-Union-Ferdiwagen, fähig voranzufahren, ein Rennen in einem Aufwühlwerk, der Wagen an der Bahn trug. Das Fahrzeug wurde völlig zerstört. Der Rennarzt konnte nur noch den Tod Rosemeiners feststellen. Der Führer des deutschen Kraftfahrclubs, Korpsführer Hühlein, veröffentlicht nun ein Urteilsurteil über Rosemeiners, über das wir im Sportteil berichten konnten. In demselben Urteilsurteil wird festgestellt, daß Rosemeiner ein Rennfahrer war, der in den Jahren 1907 bis 1917 an mehreren Rennen teilgenommen hat. In der Meisterschaft der Automobilisten war er ebenfalls unter den Teilnehmern. Er war vor allem bekannt durch das nach Ablauf der Rennzeit in der Meisterschaft der Automobilisten, in dem er an der Spitze der Meisterschaften stand. In der Meisterschaft der Automobilisten war er ebenfalls unter den Teilnehmern. Er war vor allem bekannt durch das nach Ablauf der Rennzeit in der Meisterschaft der Automobilisten, in dem er an der Spitze der Meisterschaften stand.

Zwei neue Niagara-Brücken

Ontario-Kraftwerke vom Eis befreit.

Die Trümmer der einzelnsten Niagara-Brücke durchbrochen gestern die Eisdecke auf dem noch der IZM-Zeit liegenden Teil und verlor. Auf dem kanadischen Teil wurde das in unmittelbarer Nähe der Brücke gelegene Ontario-Kraftwerk, eines der größten seiner Art in der Welt, von etwa 16 Meter hohen Eiswänden fast völlig bedeckt. Wie im Laufe des Tages festgestellt werden konnte, soll die eingestürzte Brücke sofort durch eine neue Brücke ersetzt werden. Außerdem sind die Provinzen Ontario und der Staat New York - wie amtlich erklärt wurde - den Bau einer weiteren Brücke etwa 350 Meter von der einzelnsten Brücke entfernt.

Merkwürdige Verhaftung in Wien

Eine auffallende Rede Jernatsch

In Wien ist in diesen Tagen nach Witterungsbedingungen das Mittel der sogenannten Siebenenerstschüsse, der nach dem 11. Juli 1918 zur Verwirklichung der nationalen Opposition einsetzten wurden. Die Verhaftung von Dr. Jernatsch wurde als ein solches Siebenenerstschüsse bezeichnet, durch die und abgeschlossen. Auch der Landesleiter der autonomen Nationalsozialistischen Deutschen Bewegung, Dr. Jernatsch, wurde am 2. Dezember 1937, der ebenfalls dem Siebenenerstschüsse angehörende, wurde zum Zwecke der Vernehmung festgenommen, anschließend aber wieder freigelassen. Wie österreichische Witterungsbedingungen, ist im Zusammenhang mit der Verhaftung von Dr. Jernatsch eine Reihe von weiteren Personen wegen nationalsozialistischer Betätigung festgenommen worden. Die Verhaftung von Dr. Jernatsch nach österreichischen Witterungsbedingungen, ist im Zusammenhang mit der Verhaftung von Dr. Jernatsch eine Reihe von weiteren Personen wegen nationalsozialistischer Betätigung festgenommen worden. Die Verhaftung von Dr. Jernatsch nach österreichischen Witterungsbedingungen, ist im Zusammenhang mit der Verhaftung von Dr. Jernatsch eine Reihe von weiteren Personen wegen nationalsozialistischer Betätigung festgenommen worden.

Be'ondere Hilfeaktion des WSM

17. VIII. WSM. Sonderausgaben.

Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda hat am 30. Januar 1938 feiert das deutsche Volk den fünften Jahrestag der nationalsozialistischen Revolution. Aus diesem Anlaß wird eine besondere Hilfeaktion des WSM in der Form einer Sonderausgabe durchgeführt. Es werden Sonderausgaben im Werte von rd. 17 Mill. RM. verteilt. Trotz der geringen Zahl der vom Winterhilfswerk befreiten Volksgenossen entspricht die Höhe dieser Zusammenführung des Reichsministers. Der dadurch zur Verfügung stehende Betrag wird an kriegsbedingte Familien verteilt. Ihnen gebührt der besondere Dank der Nation. Die Durchführungsbestimmungen für die Hilfeaktion am 30. Januar 1938 erlassen hat der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda. Es lebe das nationalsozialistische Volk und das Reich!

Arbeitsminister für Volksaufklärung und Propaganda

Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda hat am 30. Januar 1938 feiert das deutsche Volk den fünften Jahrestag der nationalsozialistischen Revolution. Aus diesem Anlaß wird eine besondere Hilfeaktion des WSM in der Form einer Sonderausgabe durchgeführt. Es werden Sonderausgaben im Werte von rd. 17 Mill. RM. verteilt. Trotz der geringen Zahl der vom Winterhilfswerk befreiten Volksgenossen entspricht die Höhe dieser Zusammenführung des Reichsministers. Der dadurch zur Verfügung stehende Betrag wird an kriegsbedingte Familien verteilt. Ihnen gebührt der besondere Dank der Nation. Die Durchführungsbestimmungen für die Hilfeaktion am 30. Januar 1938 erlassen hat der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda. Es lebe das nationalsozialistische Volk und das Reich!

„Urlaub auf Chrenwort“

Die Geschichte dieses „Urlaubs auf Chrenwort“ ist folgende:

Am Ende des Jahres 1918 fährt ein 37-jähriger Soldat, aus Preussisch-Hellmuth, nach einem halben Jahrzehnt nationalsozialistischer Staatsführung noch zu können, bedeutet für Partei und Bewegung eine stolze Rechenschaft. Nach einem Zeitalter der Weimarer Republik, in der es zum „politischen Brandstiftung“ zu gehören schien, Grundzüge ebenso schnell und leichtfertig aufzuwickeln wie sie wieder preiszugeben, bedeutet eine solche Mißnahme über das Parteiprogramm ein schändliches Scheitern der nationalsozialistischen Erhebung ein politisches Phänomen, das in der Geschichte der Nationen und Völker seinesgleichen finden kann.

Arbeitsminister für Volksaufklärung und Propaganda

Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda hat am 30. Januar 1938 feiert das deutsche Volk den fünften Jahrestag der nationalsozialistischen Revolution. Aus diesem Anlaß wird eine besondere Hilfeaktion des WSM in der Form einer Sonderausgabe durchgeführt. Es werden Sonderausgaben im Werte von rd. 17 Mill. RM. verteilt. Trotz der geringen Zahl der vom Winterhilfswerk befreiten Volksgenossen entspricht die Höhe dieser Zusammenführung des Reichsministers. Der dadurch zur Verfügung stehende Betrag wird an kriegsbedingte Familien verteilt. Ihnen gebührt der besondere Dank der Nation. Die Durchführungsbestimmungen für die Hilfeaktion am 30. Januar 1938 erlassen hat der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda. Es lebe das nationalsozialistische Volk und das Reich!

Arbeitsminister für Volksaufklärung und Propaganda

Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda hat am 30. Januar 1938 feiert das deutsche Volk den fünften Jahrestag der nationalsozialistischen Revolution. Aus diesem Anlaß wird eine besondere Hilfeaktion des WSM in der Form einer Sonderausgabe durchgeführt. Es werden Sonderausgaben im Werte von rd. 17 Mill. RM. verteilt. Trotz der geringen Zahl der vom Winterhilfswerk befreiten Volksgenossen entspricht die Höhe dieser Zusammenführung des Reichsministers. Der dadurch zur Verfügung stehende Betrag wird an kriegsbedingte Familien verteilt. Ihnen gebührt der besondere Dank der Nation. Die Durchführungsbestimmungen für die Hilfeaktion am 30. Januar 1938 erlassen hat der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda. Es lebe das nationalsozialistische Volk und das Reich!

Stadttheater Halle
Heute, Sonnabend, 20 bis geg. 23h, Uhr
Der Rosenkavalier
von Richard Strauss
Sonntag, 15 bis gegen 18 Uhr
Dichter und Bauer
Operette von Franz v. Suppé
20 bis gegen 21h, Uhr
Zum Jahrestag der nationalsozialistischen Erhebung!
Das Frankfurter Würtelspiel
von Eberhard Wolfgang Müller
Zahlung der VI. Stammkarte bis 5. Februar erbeten.

6. Fremdvorstellung
im Stadttheater Halle
„Dichter und Bauer“
Operette i. 4 Bildern von Franz v. Suppé
am Sonntag, d. 6. Febr. 1938,
15 Uhr
Kartenvorverkauf bei den Fahrkartenausgabestellen der Reichsbahn.
Preis d. Plätze v. RM. 0,35 bis 2,30.

Donnerstag, 3. Febr.
20 Uhr, Stadtschützenhaus
Violin-Klavier-Abend
Der argantische Meistergeiger
Telmányi
und der deutsche Meisterpianist
und der deutsche Meisterpianist
Raucheisen
spielen Werke von Händel,
Beethoven, Paganini u. a.
Preisstimmungen:
Tanz der Begeisterung,
Impulsreicher Erfolg.
Karten bei: Hothan, Rammelt,
Stock, Roter Turm, „Kf.“,
Gr. Ulrichstr. 50a, Barfüßert.

Philharmonie
Stadtschützenhaus
Freitag, den 11. Februar, abends 8 Uhr
4. Philharmonisches Konzert!
Die sächsische Staatskapelle
„Musikalische Kapelle“ der Dresdener
Staatoper und der ehemaligen Hofkirche
Professor Dr. Karl Böhm
Gesang:
Kammersänger Paul Schöffler
(Heidenbariton der Dresdener Staatoper)
I. Lebende Meister: Erstausführung von
Richard Strauss: Ouvertüre „Die schweig-
same Frau“, und Wolf-Ferrari: Divertimento,
Gesänge von Strauss und Pfizner.
II. Richard Wagner und Johannes Brahms:
Sinfonie Nr. 2, D-Dur.
Verkauf der noch verfügbaren Karten
(Preis 1,50 RM. bis 6,- RM.) ab 31. Januar
in der Musikalienhandlung Hothan, Große
Ulrichstraße 38. Verkauf von Studentenkarten
zu ermäßigten Preisen ab 1. Februar. Ueber
bestellte Karten, die bis 5. Februar nicht ab-
geholt oder bezahlt sind, muß anderweit ver-
gibt werden.
Der Vorstand.

Kaffeehaus Zorn
Ab 1. Februar
KURT PONTZSCH
der Meister am Flügel
mit seinen 6 Solisten
Tanz - Konzert - Faschingsstimmung

Rotes Roß
Sonntag, 30. Januar, Abschiedskonzert
Angela Lenke
Ab Dienstag, den 1. Februar, täglich
Fritz Franke
Das Orchester der Sonderklasse

Nach dem sonnigen Süden
Bahngesellschaftsreisen ab München
„Große Capri-Reise“ Dauer 15 Tg. (8 Tg. auf Capri) Preis RM. 208,-
Florenz - Rom - Neapel - Capri alles in allem
„Kleine Capri-Reise“ Dauer 10 Tg. (4 Tg. auf Capri) Preis RM. 146,-
alles in allem
Abfahrtsstermine für beide Reisen:
20. März, 3. und 15. April, 2. und 22. Mai, 5. und 26. Juni
Auto-Gesellschaftsreisen
„Gardasee - Venedig - Dolomiten“ Dauer 6 Tg. Preis RM. 112,-
alles in allem
Abfahrt ab 14. März an jedem Montag
Prospekte und Anmeldung beim Veranstalter: Auto-Gesellschafts-
büro, München, J. Meißner, München, Sendlingerstr. 69, oder Hapa-
reisbüro, Halle (S.), im Roten Turm, Marktplatz 25, Lloyd-Reise-
büro, H. Müller, Halle (S.), Leipziger Straße 94,
Sof. Anm. wdg. Devisenbeschaffung erforderlich.

Am Riebeckplatz
Ein triumphaler
Erfolg!
Ein Sieg der Film-
und Schauspielkunst!
Emil Jannings
2. Woche!

Mit:
Angela Salloker
Friedrich Kayssler, Lina
Carstens, Max Gülstorf,
Auch für Jugendl. zuerselbst
W. 4, 6, 8, 20 - S. 2, 4, 6, 8, 20

Haus an der Moritzburg
Mittwoch, den 2. Februar, 20 Uhr
Christian Klug
und Vereinigung für Alte Kammermusik
Werke von: Joh. Seb. Bach, Joh.
Christ. Bach, C. F. Abel, Christ. Klug
Karten 1,-, 1,50 u. 2,- bei Hothan,
Rammelt, Stock, Theaterring
Studenten und Schüler -50
Gesellschaftsreisen
vermittelt die Reiseabteilung
der Saale-Zeitung

Schauburg
Das große, einmalige
Filmereignis!
Es singen und siegen
Marta Eggerth
Jan Kiepura
Theo Lingon - Lizzi Holzschuh
Paul Kemp - Rich. Romanovsky
in dem berühmten Großfilm

Zauber
der
Bohème
Ein Traum von
Liebe u. Sehnsucht
W. 4, 6, 8, 20 - S. 2, 4, 6, 8, 20

Norddeutscher Lloyd
Gesellschaftsreise Bayrischzell
74,- RM. (600 m)
5. Februar
und jeden weiteren Sonnabend
Anmeldung:
Lloyd - Reisebüro
Telefon 2422 - Leipziger Straße 94

Gr. Ulrichstr. 51.
Shirley Temple
als Reizvollste der Welt macht
unzählige Gefangene
in jeder Vorstellung!
Vor ihrem Mutterwitz und
tapferem Herz streckt jeder
die Waffen!

Rekrut
Willi Winkler
Morgen Sonntag 2.00 Uhr
Große Jugend- und
Vollmond-Vorstellung!
im vollumfängl. Programm
W. 4, 6, 8, 20 - S. 2, 4, 6, 8, 20

Omnibus-Pauschalreisen!
15 (20) Tg. Rom (Napoli-Capri) RM. 188,-
15 Tg. Balkan-Straßen-Rapana - 219,-
14 Tg. Riviera-Genoa-San Remo - 139,-
14 Tg. Insel-Rapallo-Adria - 144,-
Abi. ab Nbg. 13. 2. und später 11. Prospekt
Rosaire-Römming, Nürnberg E 1, Spitalhof 1

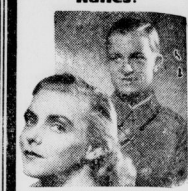
Bauer's Gaststätten
Zum Fiedler, Rathenstraße 3
Sonnabend und Sonntag
Gr. Schlachtfest
verbunden mit
Bockbraten, Humor,
Stimmungsmusik

3. Woche
der ganz große Erfolg!
Noch immer spricht man von diesem
Film und bald wird alles von dem
II. Teil sprechen.
Deshalb versäumen Sie nicht
Richard Eichbergs Großfilm
der Tobis mit
La Jana - Frits u. Dongen
Kitty Jansen - G. Diessl

Der Tiger
von Eschnapur
Der große Intendant der
Abenteuer - Sensationen
phantastischen Ausstattung.
Mit Originalaufnahmen, wie sie
bisher noch in keinem Spätfilm
gesehen werden konnten.
Werktag: 3.45, 6.00, 8.30 Uhr
Sonntag: 2.00, 3.45, 6.00, 8.30 Uhr

Schreiberschloßchen
Galgenberg
Heute Maskenball!
Prämierung der 3 besten Masken
Eintritt frei! Garderobe 30 Pf.
SONNTAG ab 16 Uhr TANZ

Alte Promenade
Das Tagesgespräch
Halles!



Urlaub auf
Ehrenwort
Ein Ufa-Großfilm
mit
Ingeborg Theok, Fritz Kampers,
Rolf Moebius, Berta Drews,
René Deltgen, Heinz Walzel,
Ein Film, der die Männer durch die
Wucht u. Tragik des Zeitgeschehens
packen und die Frauen durch seine
ergreifende Menschlichkeit we-
durch seine große Liebe stark
berühren wird.
Werktag: 4.00, 6.30, 8.15,
Sonntag: 3.15, 5.40, 8.15.
Für Jugendliche über
11 Jahre zugelassen.
Freikarten ungtig.

Heute 23 Uhr
Letzte Spätvorstellung
Mutterschaft
Das Schicksal einer Mutter
und ihres Kindes, die Lebens-
tragödie und das Martyrium
einer unheimlichen Mutter.
Sonderveranstaltung Scherbi,
Leipzig.

Zellwoll-Mussoline
ca. 95 cm breit
bedeckte Muster mit
kl. Druckfehl. oder
Piqué bedruckt
f. Sportkl. 80 cm breit
75
mit.

Künstliche Kleiderseiden
in sich gemustert oder
bedruckt, ca. 95 cm
breit, oder
Melange
kräftige Qualität
1.00
mit.

Stichelhaar Melange
gute Kleiderfarben
oder
Wäschebatist
ca. 80 cm breit
in zarten Farben
50
mit.

Kunstseid. Faconné
moderne Konturen
schöne Farben oder
Crepé Satin
einfarbig wie bedruckt
1.50
mit.

Konturen Crepé
schöne Qualität
mod. Muster
oder
Mantelstoffe
engl. Art od. einfarbig
ca. 130/140 cm breit
2.00
mit.

Kleider- Complet- und Mantelstoffe
ca. 130/140 cm breit
oder
Gesellschafts- und
Stickerstoffe
für elegante Kleider
3.00
mit.

Vom 31. 1.
bis 12. 2.

Viel billiger
und doch so gut wie immer
Stoffe im WinterSchlußverkauf
Auch hochwertige Qualitäten
weit im Preis herabgesetzt

BUNTE HALLE DIE GROSSE STOFF-ETAGE
GR. ULRICHSTRASSE 54

TANZ
Wilst Du mal recht lustig sein, kehre in All-Halle ein.
Leipziger Str. 63
Anfragen nach der Ansicht der Aufgeber von Chiffre - Anzeigen sind zwecklos, weil wie verpfändet sind. Das Chiffre Geheimnis zu wahren. Wir bitten deshalb, Zuschriften auf Chiffre - Anzeigen an uns zu senden, auf dem Umschlag jedoch die betreffende Chiffre b. „Sonder-Beilage“ Anzeigen-Hotell, ausgeben.

Kurhaus Bad Wittke
Heute, Sonnabend, 8 Uhr
Großer Gesellschaftstanz
Sonntagsschmitt 4 Uhr
Unterhaltungs-Konzert Eintritt frei
8 Uhr Tanzabend

Tanz
Nur für Dauerkarten- u. Februar
Sonnabend, 5. u. Dienstag, 8. Febr.
28 Uhr
Nachführung!

zum 1. Feb.
RM. 1,-
Königin - Suppe,
Kasseler Rippchen
und dem Gemüse
Zitronen-Creme
RM. 1,25
Königin - Suppe,
Kalbsbraten und
Spinat
Citronen - Creme
RM. 1,50
Königin - Suppe,
Hähnchen mit
Reis und
Schmelz und
Kartoffel, Zitrus-
sauce
Nähe Hauptbahnhof
NB: Sonntag großer Abschiedsabend
der Kapelle Beyhne

Donn' wau
Postkarte
für die
aus allen
Sonder- u. Bockbraten
im ganzen Druck
Donn' wau
Winterhilfswerk
Wert 6 + 4 Rpf.

fo nicht
damit
ein
doh er
Sport
an
S
fien r
gibere
seut,
nicht
diehr
S
Sport
diefer
forber
den S
zieht.
Do
solung
S
Lid er
in fet
nicht
mar
ein
blant
S
foht
den 1
dieht
bände
So n
gelant
Sport
entfi
in 3
Wert
groß
den
neer
Wor
Der
mit
H
der
fam
Doh
ein
aüte

Eine vielverbreitete irrende Meinung

„Boxen — das ist doch so roh!“

Zum Nachdenken für die Eltern, deren Jungen boxen

„Ich freue mich schon zu hören, ob Sie zu dem Punkt, wie unter Maren am Sonntag in Hamburg boxt! — Ich schreibe mir heute u. a. ein Freund, von dem ich aber sonst weiß, daß er nicht so begeistert von diesem „rohen“ Sport ist. Millionen von Volksgenossen werden am Sonntag um 16.30 Uhr am Kaufpfecher sitzen und dem Kampf Schmeling — Van Noord anhören. Aber wie viele davon sind überzeugt, daß dieser Sport ein notwendiger Erziehungsfaktor des deutschen Mannes zur Wachheit und Charakterstärke ist? — Wie wenig wissen, daß der Führer zu diesem Sport schreibt: „Es gibt keinen Sport, der wie dieser den Angriffssinn in gleichem Maße fördert, die höchste Einsatzkraft verlangt, den Körper zu härteren Geduldigkeit erzieht.“ —

Das wird wie so vieles verkannt, weil und solange man es nicht genügend kennt. Den Weg zum Volkssport hat dem Boxen eigentlich erst jener Tag des Führers geebnet, der in seinem Buch „Mein Kampf“ von der Erziehung zur Mannesstärke schreibt; und somit war das Boxen einmal einer „sozialistisch einig anerkannten“ Vereinerung mit der blanken Waffe gegenübergestellt.

So ist es zu verstehen, daß der nationalsozialistische Staat namentlich den Volkssport in den Schulen, in der Hitler-Jugend, im Arbeitsdienst, in der Wehrmacht und in allen Verbänden der Partei den Weg freimacht hat. So sind die Männer stolz, die einmal im Ring gekämpft haben, daß diesem so lang verkannten Sport innerhalb der deutschen Verbandsringe endlich die Stellung eingeräumt ist, die ihm in Zukunft auf Grund seiner erzieherischen Werte zukommt. Dennoch stehen heute trotz großer Begeisterung für Schmeling allzu viel dem Boxen völlig fremd und mit Unkenntnis gegenüber. Wie oft hört man doch das schnelle Vorurteil: Boxen — das ist doch so roh! — Der Boxer ist ein Rohling — usw. Ich werde mich ganz besonders an die Elternschaft, wenn ich feststelle, daß zu mir noch nie ein Junge oder ein Hitler-Junge, die selbst alle boxten, kam und sagte: „Die Zeitung hat mir zu roh!“ — Doch wollen wir auf diese angebliche „Rohheit“ eingehen. Eine Sportart ist roh, wenn sie sich äußerlich und charakterlich verrohend aus-

wirkt. Aber wir haben selbst mit dem Handbuch gekämpft, und können das Gegenteil beweisen. Gerade der Mann, der im Boxsport trainiert, bildet seinen Körper harmonisch durch, achtet Mut und Entschlossenheit.

Wir wissen, daß die Schaukämpfe, wie sie auf Jahrmärkten und Messen stattfanden, dazu beigetragen haben, ein vollkommen falsches Bild von diesem Sport zu vermitteln. Freilich, wer hört, muß auch damit rechnen, ab und zu einen Schlag abzubekommen, — er muß wohl oder übel erkennen, daß hier „Geben fetter denn Nehmen ist“. Na, es ist halt ein männlicher Sport, dazu gehört natürlich mehr, als ein laintes Ansehen.

Wer selbst einmal im Ring geandert hat, weiß: Boxen erzieht ein hartes und kämpferisches Geschlecht, das Angriff und Abwehr im rechten Augenblick einzuweisen weiß. Nicht nur Mut und Selbstsicherheit werden gelehrt, sondern auch die „Närrerei“ wird

unterzogen. Unheimlich muß der Mensch sich überlegen können, um auch im Kampf Sportkamerad zu sein.

Selbst das Boxen in die Grundausbildung des Schul- und HJ-Sports eingebaut worden ist, hat sich dieser Sport in der Jugend schnell beliebt gemacht. Ich sehe vor mir manche Kameraden, die sonst sportlich „ungenügend“ waren, aber im Boxen waren sie „gut“, allein, weil sie Mut und Charakter zeigten und einen unabhängigen Willen aufbrachten. Ist dies nicht höher zu werten als eine Klause vom hohen Meer? — Der fürerliche Schwärmer ist von dem Starren immer über die Schultern angesehen worden, und nach meiner Meinung hat er beim Boxen Gelegenheit zu zeigen, daß er im Kern ist, daß er „hart“ werden will.

Wir brauchen, um in aller Zukunft ein widerstandsfähiges Volk zu sein, Kerle, die „hart und mutig“ sind, und besonders Kerle, die in jeder Situation richtig entscheiden und treffen. Und hier, Eltern, legt der Sportort an, — wahrlich nicht roh und brutal, sondern hart und männlich. Nicht jeder wird Meister im Ring, doch jeder Junge kann sich die Fähigkeiten erwerben, die seine Abwehr verläßt und seiner Persönlichkeit dienen. E. Sch.

wegen im 17. Jahrhundert die Sterb- und Ehrenmedaillen, die von vorgerückten Stellen oder dankbaren Gemeinden auf hervorragende Persönlichkeiten geprägt wurden. Auch ihre Zalen sind dem Tippentüchtigen wert, und die Fußstapfen der Vaterländischen, Regimentsmedaillen der Matrosen und der Befahmsmedaillen der Domherren möchte er nicht missen.

Am zweiten Teil des Vortrags gaben die scharfen Konturen der Lichtbilder unübertrieben die Porträts der Medaillen wieder. Neben den Bürgerfamilien blühender mittelalterlicher Städte tauchten auch noch die Namen berühmter Kämpfer auf wie August Hermann Franke, Gottfried Olearius, August Hermann Niemeyer und andere. Aber auch die Ahnen zweier jetzt in Halle anlässiger Familien — Wehlfow und Ruhn — erfahnen im Bilde und waren ein lebendiges Beispiel für die Erfolge in der Praxis. Mit Dank nahmen die Zuhörer die Ausführungen des Vortragenden, der die Grundgedanken des Gelehrten mit der Freude des Sammlers und Entdeckers verband, entgegen. F. S.

Als Gauhaushaltsmeister nach Magdeburg-Anhalt berufen

Der bisherige Stellvertreter des Gauhaushaltsmeisters Halle-Merseburg, Pa. Erdmann Schlegel, ist vom Reichsfinanzminister der NSDAP, als kommissarischer Gauhaushaltsmeister für den Gau Magdeburg-Anhalt nach Dessau berufen worden. Mit der Übernahme der bisher ihm im Gauhaushalt Halle-Merseburg obliegenden Geschäfte wurde von Gauhaushaltsmeister Richter im Einvernehmen mit dem Gauleiter der Gauhaushaltsstellenleiter Deins Fischer beauftragt.

Beförderungen zum 30. Januar

Gauhaushaltsmeister Karl Richter wurde der Diengrad eines Oberführers des NSAA verliehen. Oberführer Kurt von Hadenau wurde zum Brigadeführer ernannt.

Schleife Trauth, Wasserbau Unterpfeil Schleife Trauth: 297 Meter, das sind jetzt getrennt 7 Zentimeter Fall. Schiffsahrt: drei beladene Fahrzeuge. Schiffe: Maximo, Teichmann, Senn, 1 letztes Fahrzeug: Schiff Genick, zwei Fahrzeuge Schleife Dampfer Compagnie.

Was die Medaillen der Münzkabinette zeigen

Ahnenbilder auf Goldmünzen

Dr. Gaettens wies Familienforscher auf die Inschriften alter Schaumünzen hin

Ein Zweig der Kunstgeschichte, der ein wenig abseits wächst und vielen vielleicht ganz unbekannt erscheinen mag, ist das Werk der „Antikerforscher“, der Medaillenkunde vor allem



Eine Medaille von Hans Reinhardt, die Sophia Widemann, Frau eines Leipziger Baumeisters, Ratsherrn und Bürgermeisters, zeigt. (Bild: Archiv Dr. Gaettens.)

Magdeburg mit seinem Medailleur, dem Dolmetscher Hans Schwarz, und Nürnberg mit Valentin Walter waren die berühmtesten Werkstätten. In Dresden schaffte Tobias Wolf, in Leipzig konnten wir die Arbeit des Meisters Hans Reinhardt nachweisen, der vorher in Halle für Kardinal Albrecht arbeitete. Der Kunstwert der etwa 1500 Bildnismedaillen aus dieser Zeit — Deutschland ist eine der medaillenreichen Länder — ist unterschiedlich, da nicht jeder dieser Handwerker-Künstler die wunderbare einträgliche Vortragsfähigkeit der besten Antikerforscher erreichte.

Selten bisher Goldschmiede, Silberschmiedebauer, Glöckner, Ratsherrn, Kaufleute ihre Brustbilder in Auftrag gegeben, so über-

des 16. Jahrhunderts. Die Münzkabinette der großen Museen und die Schatzkassen der Liebhaber hüten diese Schaumünzen aus Bronze, Blei, Silber und Legierungen, ihre Abzüge und Wiedergaben dienen den Forschern und Kunsthistorikern und — das ist etwas Neues und Eigenartiges — auch den Familienforschern bei ihrer Arbeit. In Halle bereitet in Dr. H. Gaettens mit einer Anzahl ebenso gründlicher Medaillen-Kenner wie er die Herausgabe eines Nachschlagewertes vor, das die Abbildungen aller Medaillen, die wichtigsten Zalen der Inschriften auf der Rückseite und den Aufbemaßungen der Medaille enthält. Es wird mit keinen 8000 Namen ein wahres „Adressbuch der Ahnenforscher“ werden.

Eine fesselnde Vorlesung über dieses Werk war Dr. Gaettens Vortrag „Was hat die Medaille den Familienforschern zu sagen?“ Familien, die bereit weit in ihrem Stammbaum vorzudringen sind, können sich mit Hilfe einer solchen Medaille, die vielleicht einen ihrer Ahnen betrifft, bis ins 16. Jahrhundert zurückführen. Denn das Prägen von Schaumünzen hörte damals auf, das Vorrecht begüterter Mägler zu sein. Nach der Forderung und Geltung des Geldes durch den Humanismus konnte jeder Einzelne, seines Persönlichkeitswertes bewußt, dem Vorfahren nachsehen, Freunden, Gönnern, Verwandten ein Abbild von sich als Geschenk zu machen.



Dem Schwesternberuf gilt in diesen Wochen und Monaten, in denen die Frage der Berufswahl an viele jungen Mädel herantritt, das besondere Interesse der Öffentlichkeit. Man kann sich wohl auch kaum einen idealeren, fröhlicheren Beruf vorstellen, als den der Schwester. In zweijähriger Lernzeit wird das junge Mädel, das sich vorher die notwendigen hauswirtschaftlichen Kenntnisse angeeignet hat, in den Schwesternschulen als Lernschwester fachlich und weltanschaulich ausgebildet. Unser Bild zeigt eine Schwesternschülerin in der Wochenstation des Weissenfelser Krankenhauses. (Aufnahme: NSV-Bildstelle, Gau Halle-Merseburg.)



Bild: H. W. Widhelle Mittelband.

Billig Billig Billig im Winter-Schluss-Verkauf
v. 31. Jan. - 12. Febr.

Bitte sehen Sie unsere Schaufenster

Friedrich mit Leipziger
Schuhläger Str. 3

Das große Schuhhaus in Halle (Saale) mit der großen Auswahl

Der 30. Januar in Halle

Am 30. Januar wird der große Gedächtnistag eingeleitet mit einem Wachen von 8 bis 9 Uhr früh. Die Militärkapelle der SA, des Reichsarbeitsdienstes, des NS-Hilfekorps, der Wehrmacht und der Reichswehr sowie die Spielmannszüge der SA, H und SS werden durch die Straßen der Altstadt marschieren und jeden einzelnen Volksgenossen an diesen großen Tag erinnern.

Am Abend um 20 Uhr veranlassen die 24 Kreisgruppen, wie überall im Reich, ein Gedenkgottesdienst, um auch hier das historische Tages zu gedenken. Die alten Gedenkmäler werden den jüngeren Parteigenossen noch einmal vor Augen führen, welche geistige Kampf voranschritt, damit der 30. Januar Wirklichkeit wurde.

Der Kreisleiter Dohmgeorgen wird ebenfalls von den Diskursanten weilen, um im Kreise seiner alten Mitarbeiter den großen Tag zu besprechen.

Wie mir bereits mitteilen, wird außerdem die im allgemeinen mit der Polizei in einer Feierstunde am Sonntag um 11 Uhr im Stadthaus Halle des Tages würdig gedenken, außerdem findet um 10 Uhr eine Festversammlung der Partei über-Unterstadt in der Aula der Universität statt.

Die Kirchenkapelle der Deutschen Evangelischen Kirche hat die obersten Behörden der deutschen evangelischen Landeskirchen gebeten, ihre Pastoren und Gemeinden auf die Wiederkehr des Tages der nationalen Erhebung hinzuwirken. In der Verfügung heißt es u. a.: Da in diesem Jahre der 30. Januar auf Sonntag zu fallen wird, ergibt es sich von selbst, daß in den Gottesdiensten mit Dank und Ehrfurcht an unser Volk und an den Führer gedacht wird.

Explosion im Laboratorium

Vortrag bei der Deutschen Gesellschaft für technische Physik.

Englische Versuche pflanzten - so wird berichtet - früher das für ihre Arbeit im Schacht notwendige Licht dadurch zu erzeugen, daß sie mit einer besonderen Einrichtung Pflanzen aus Glas züchteten. Ein eine Nimmereisendes Pflanzenzüchter wurde dazu gezwungen, denn man hatte eben die Erfahrung gemacht, daß das schlagende Wetter kann nicht zündete, mit anderen Worten, daß zur Fremdbildung eines gasförmigen, nicht explosiven Gases nicht die Frage der Explosion von Gasen in der Meteorotechnik eine so große Bedeutung hat, welche eine dringende Notwendigkeit, die damit zusammenhängenden Fragen tiefer als es bisher möglich ist, zu lösen.

Genauigkeitsmäßig ist es möglich, wie Prof. Dr. B. H. Schmidt, Technische Hochschule Hannover, in seinem Vortrag über „Explosionsvorgänge in Gasen“ im physikalischen Institut der Universität Halle berichtete, das Wesen der Explosionsüberhaupt richtig zu verstehen. Daran schloß der Vortragende eine Exkursion über die bei der Fortpflanzung einer Explosion wichtigen Faktoren. Zunächst ging er auf die Verhältnisse bei der Verbrennung im Motor ein. So können sich diese Vorgänge auch abspielen, kann man sie doch im einzelnen photographisch verfolgen. Man kann etwa genau erkennen, wie das dem Autofahrer unangenehm bekannte Klappen des Motors zu klappen kommt. Als Mittel, das Klappen zu schließen, werden hier ein bestimmtes Verhältnis des Explosionsvorganges, einmal starke Wirbelung der Gase und dann das Zusammen von chemischen Aufgaben, die die Geschwindigkeit der Reaktionen im unvollkommenen Gemisch bestimmen.

Der Versuchsleiter dankte für den außerordentlich klaren und packenden Vortrag. Er wies darauf hin, wie notwendig es gerade heute wäre, den Gasfaktoren die Veranschaulichung auf dem Gebiet der Unterirdung dieser Frage nicht weiter zu lassen.

Heute droht wieder Sturm!

Der heftige Wind, der schon gestern den ganzen Tag über uns hereinbrach, ist in einer Stärke von 7 bis 8 über Mitteldeutschland hinweggezogen, kommt mit einem isabellischen Ziel zu uns, dessen südliche Ausläufer uns verheeren. Das stürmische Wetter wird auch den heutigen Tag über anhalten und mit mehr oder minder heftigen Regenfällen verbunden sein. Es ist sogar wahrscheinlich, daß die Heftigkeit der Luftbewegung noch zunimmt und bis zu regelrecht Sturm von Windstärke 9 anwachsen wird.

Schamlofer Burche am Wert

Wie erst jetzt der Polizei bekannt wurde, ist in den Morgenstunden des 28. Januar, gegen 6 Uhr in der St. Markterstraße ein 18jähriges Mädchen, das sich auf dem Wege zur Arbeitsstätte befand, von einem Mann angegriffen und unzüchtig belästigt worden, der plötzlich aus dem Hause eines Kleinen Markterstr. 7 auftauchte. Da sich die Angegriffene heftig wehrte, kam der Missetäter zu seinem Ziel. Als sich die Mädchen sich nach ihm umwand, hand der Täter in schamlos entblöhter Art im Torweg. Es scheint sich um denselben Mann zu handeln, der in den letzten Tagen verächtlich in der Abend- und Morgenstunden an anderen Orten des gleichen Stadtviertels auftrat. Er trägt eine ziemlich neue braune Lederjacke, schwarze Hose und dunkelblaue Regentmütze. Gewöhnlich hat er eine alte Fahrrad mit angehängten Koffern dabei. Bei ihm kann der schamlofer Burche sein. Sachdienliche Mitteilungen werden erbeten entweder an die Kriminalpolizei, Zimmer 215 oder an die Weibliche Polizei, Zimmer 58 bis 59 des Polizeipräsidiums.

Karneval am Saalestrand

Hallische Straßenbahn fährt nach Köln

Doppeltätig verwechselt Märch-Sein mit Dumm-Tun; Jenjar 4

Gerhardt Doppeltätig, Lehr-Diktator, Praktikant bei der Unterführung Glaucha-Erlebnis der Dräufaltung Halle und Saale, freilich im Deutschen Reichsstudentenrat (HSGS), im (HSGS), ist heute früh um zwei volle Stunden zu spät im Dienst erschienen. Befragt von seinem Oberlehrer, weshalb er nicht gekommen ist, wenn ja wodurch entschuldigt, gab er an, er haben einen so mühen Tag gehabt, daß er heute früh beim Höflichen Ankommen sich habe übergeben müssen und, da ihn Ohrenschmerzen und Gaumenbeschwerden, fürchtend, daß er auch im Dienst nicht an sich halten werden könne, habe er sich erkrankt zu Bett gelegt und, da ihm keine Lebensgefährtin mit bitterem Tee hilfreich und hübsch die Schmerzen getindert habe, sei er um zwei Stunden später aufgewacht, den Dienst wenigstens nicht ganz zu verlassen. Freilich, wenn er die Straßenbahn (Stufe 6, am Mannischen Platz kein Umsteigen möglich, 2 bis immer schon weg) gefahren, so ist im Abendunterricht des Volkshilfsabwertes zu fahrten. „Die Straßenbahn ist gefährlich und langsam“, meinte er, „und ich würde mich, wie lange sie fährt. Da ruft jemand ganz laut: Aha, alles aussteigen! Ich bringe ab und bin in Köln, in einem Kleinfahrer, alles ist voller Menschen, die lachen und singen und singen von ihren Sankten, und auf der Weisse sitzt ein Gefährt, wie ich das im Kino gesehen habe, ein Zeremonienmeister ist da, und Mädchen mit nackten Beinen (sic) und Markt ist, Papierfächerchen, und Wein wird, aber es geht sich im Kreise des Büros ein heftiges Grübeln.“

Der Zeremonienmeister (geht der Bericht weiter) lag immer durch den Saal mit seiner Garde und holte die Narxinnen und Narxen herein. C. Lisa Clara und die Elfriede, die auch und die Prinzess Karneval, die Kurt und mich maun - und da sah ich erst, daß es mich herum laurer Gallen-

er sehen, die waren alle mit der Straßenbahn nach Köln zum Karneval gefahren. Sauter gleiche Koppen hatten sie auf (und waren auch lauter gleiche Brüder!) und Herr U. und Herr U. (Herr U. und Herr U.) sah mich freilich an und fragte: „Schiller Doppeltätig, weshalb kommen Sie zu spät zum Karneval in Köln?“ Dann erkannte ich den Gefährt, lauter hallische Rheinländer oder rheinländische Gallenler. „Das ist das Zeremonienmeister“, erklärte mir der Zeremonienmeister, und das war Max in Halle. Aber der Herr Professor und Präsident war Hans Meyer-Schneckenort. Der machte uns klar, daß wir alle dort lernen müßten, richtig karneval zu sein. „Alle Sauter“, rief ich ihm zu, „bei uns heißt das Dumm-Tun.“ „Der Zeremonienmeister Doppeltätig einen Strafvermerk ins Narxenlassenbuch“, bestimmte der zweite Bräutigam D. n. e. r., wegen ungebührlichen Verhaltens“, und außerdem ist das in gerabe der folgende Punkt: Ich will sagen, der Zeremonienmeister von der Sauter: Ihr Mittelstücken sind ein fährlich schwerfällig. Ihr müßt die richtige Fröhlichkeit erst noch lernen. Märch-Sein ist etwas ganz anderes, als Dumm-Tun, und deshalb ist doch heute hier großer Unterricht des Volkshilfsabwertes in Dumm-Tun im Narxen-Tun, unterteilt in Märch-Sein und Märch-Gleichen-Mit-Dumm-Tun.“ Da meinte ich ob der Eintragung in Narxenlassenbuch (sic) Doppeltätig seinen Traumbuch (sic) erzählt er weiter, „und ich würde mich, wie lange sie fährt. Da ruft jemand ganz laut: Aha, alles aussteigen! Ich bringe ab und bin in Köln, in einem Kleinfahrer, alles ist voller Menschen, die lachen und singen und singen von ihren Sankten, und auf der Weisse sitzt ein Gefährt, wie ich das im Kino gesehen habe, ein Zeremonienmeister ist da, und Mädchen mit nackten Beinen (sic) und Markt ist, Papierfächerchen, und Wein wird, aber es geht sich im Kreise des Büros ein heftiges Grübeln.“

Der Zeremonienmeister (geht der Bericht weiter) lag immer durch den Saal mit seiner Garde und holte die Narxinnen und Narxen herein. C. Lisa Clara und die Elfriede, die auch und die Prinzess Karneval, die Kurt und mich maun - und da sah ich erst, daß es mich herum laurer Gallen-

Das ist der Kluch der bösen Tat

„Einfließen in hebräerlichem Einverständnis wegen Veruntreuung.“ Eine so schickliche Abgangsbekanntmachung gab eine Firma ihrem Vertreter. Der hatte sich das natürlich selbst auszuschreiben, aber unangenehm war es für ihn doch. Geld hatte er nicht, sonst hätte er wohl vor gar nichts zu tun. Und er hatte ein Recht, das er zu haben gedachte. Nur bis es für ihn „novum mit der Familie leser?“ zum Arbeitsamt! Dort las er, daß für den, der aus eigenem Verstande entlassen worden sei, so und so viel Wochen keine Unterbringung gemacht würde. In seiner Zeit, hat er sich dann. Er gaberte kein fährlich das „Bert Veruntreuung“ aus und schrieb dafür „schlechten Verhaltens“. Die Sachknappe. Er bekam fünf Wochen lang Unterbringung. Dann wurde die Fährlichkeit entdeckt und man gab ihm nun sechs Wochen lang nichts mehr.

Der Schöffengericht gegenüber machte er geltend, das Arbeitsamt habe einen Schaden doch gar nicht gehabt. Die Unterbringung, die ihm in der ersten Zeit nicht zugestanden hätte, hätte ihm das Amt doch in den folgenden sechs Wochen vorzuzahlen. Natürlich war das nur als eine vom Arbeitsamt vorgenommene Veranschaulichung, an dem die Sachknappe zurückwies den Mann in Anbetracht seiner Notlage wegen schwerer Urkundenfälschung in Tateinheit mit Betrug zu einem Monat Gefängnis.

Gewerbsmäßige Abtreibung

Wegen gewerbsmäßiger Abtreibung verurteilte das Schwurgericht Halle den 50jährigen Walter W. in G. a. l. d. als Beschuldigter zu drei Jahren und sechs Monaten Zuchthaus und zu fünf Jahren Ehrverlust. Außerdem verurteilte das Schwurgericht die Einziehung der zu den verbotenen Eingriffen (es war ein sehr reichhaltiges Lager) verwendeten Gegenstände. Die 28jährige ledige Frau, die behandelt werden, wurde, außerdem auch wegen Weibliche zur Abtreibung, zu einem Jahr sechs Monaten Gefängnis verurteilt, denn sie hatte dem W. auch noch drei andere Frauen zugeführt. Neben wurde die Unterbringungsbekanntmachung, da sie in vollem Umfang geltend gemacht wurde.

Wem gehört die Handtasche?

Im Weiche des festgenommenen Handtaschenräubers Hermann C. II. eine beigelebrachte Handtasche, welche durch einen Eingetimmten bisher nicht ermittelt werden konnte. Da der Räuber nicht nur in Halle, sondern auch in dessen näherer und weiterer Umgebung Handtaschenräuberei ausgeführt hat, ist es nicht ausgeschlossen, daß auch diese beigelebrachte Handtasche durch einen Raubverbrechen die Aufforderung, sich bei der Kriminalpolizei in Halle, Zimmer 215 bis 221 des Polizeipräsidiums, oder bei der für ihren Wohnort zuständigen Polizeibehörde zu melden.

Die aus beigelebrachtem Seffianleder bestehende Handtasche mit 22 x 14 Zentimeter groß, sie hat einen blanken Metallbügel und 4 Zentimeter langem geriffeltem Verschlussknopf. Der Inhalt der Handtasche besteht aus 10 x 6 Zentimeter große Seffianleder für Aufnahme eines Zigaretts.

Wegen Geldbetrugs festgenommen

Am 27. Januar wurde der 18jährige Rudolph L. aus Ammendorf vorläufig festgenommen, weil er in mehreren Fällen den Untermeister seiner Mutter Vorgeblich betragene aus verschlossenen Schränken und verschlossenen Kassetten entwendet hat. Ein Teilbetrag des entwendeten Geldes konnte sichergestellt werden. Das übrige Geld hatte der Dieb mit Freunden durchgebracht. Der Festgenommene ist geltändig und wurde dem Gericht angeführt.

Missetat Gefindel

Ein 24jähriger Mann, der zuletzt in der Mannischen Straße wohnte, wurde wegen dringender Verdachts der Zuhälterei festgenommen und dem Gerichtsfängnis angeführt.

Weiter wurden vier Personen im Alter von 19 und 20 Jahren aufgegriffen und der Gehilfenbeschuldigung vorgeführt, da sie im dringenden Verdacht, sieben aufstrebende Krankheiten weiterverbreitet zu haben. Am Donnerstag wurde die 20jährige Charlotte K., die wegen Einmissetat und Zuhälterei gefasst wurde, und die sich in den letzten Wochen Gehilfenbeschuldigung umgesehen hat, vorläufig festgenommen. Sie wird dem Gericht zugeführt.

Feuer im Keller

Am Freitag gegen 10.15 Uhr wurde die Feuerlöschpolizei nach einem Grundstücken in der Thomaskirchstraße gerufen. Dort war gelandert und in Brand geraten. Nach 10 Minuten Tätigkeit konnte die Feuerlöschpolizei wieder abziehen. Personen wurden nicht verletzt, der Sachschaden ist gering. - Nachts gegen 22.30 Uhr brach im Keller eines Grundstückes in der Großen Marktstraße ein Brand aus, der in dem der lagernden Materialreiche Nachtrag fand und eine große Rauchentwicklung zur Folge hatte. Der Feuerlöschpolizei gelang es nach einer Tätigkeit von etwa 15 Minuten, das Feuer zu löschen. Der Sachschaden ist gering.

Ein Wirtschaftsgeldbesitz

Ein Wirtschaftsgeldbesitz. Nachts brach in Feinbad bei Mansfeld ein Brand aus, durch den ein Wirtschaftsgeldbesitz der Mansfelder A. G. eingeschmolzen wurde. Der Brandschaden betrug über 5000 RM. Zur Bekämpfung der Brandursache wurde ein Zug von der Eisenbahnbetriebsstelle Halle an den Brandplatz entsandt.



Wenn die Freuden des Wintersports ihren Höhepunkt erreichen, ist auch die Saison der Winterkleidung zu Ende. Dann heißt es, die Läger schnell räumen, und die Zeit des billigen Einkaufs ist da!

Der besondere Vorteil aber liegt darin, daß Sie die gute moderne Herren- und Knabenkleidung zu einem billigeren Preise erhalten. Das soll Ihr Gewinn sein!

Ich bitte vor allem meine Stammkunden diese Vorteile in den ersten Tagen wahrzunehmen. Beachten Sie meine Schaufenster! Die gute Assmann-Kleidung diesmal ganz besonders billig!

Advertisement for G. Assmann clothing store, featuring the text 'Seit 1848 G. Assmann Das Haus der Herrenmoden Halle-Saale' and the address 'Große Ulrichstr. 49'.

Frage und Antwort

Es ist kein Zweifel: die Frage nach der Religion ist heute so lebendig, wie sie es lange nicht war...

Wir unterscheiden dreierlei. Da ist eine Wendung zum Glauben, die aus der fahlen Welt des Nichtglaubens kommt...

Allen, die es oder so ihre Fragen haben, will eine Veranstaltung etwas geben, die am kommenden Montag ihren Anfang nimmt...

Es mag nicht zufällig sein, daß eine solche kirchliche Woche am Tage nach dem 30. Januar beginnt...

Jugend des Saalkreises!

Die Führerin des Unterraumes 394, Irma Wiedemann, und der Führer des Raumes 394, Karl Reich, geben folgenden Aufruf heraus...

Jeder deutsche Junge ein Hitler-Junge! Jedes deutsche Mädchen ein NSDAP-Mädchen!

Wir rufen dich! Komm her zu uns! Sei unser Kamerad!

* Sternleben. (Ein Preisstückchen) veranlaßt die Militärkameradschaft...

Venedig auf der Bühne des hallischen Stadttheaters



Unser Bild zeigt die große Zank-Szene in dem gestern abend mit außergewöhnlich herzlichem Beifall aufgenommenen musikalischen Lustspiel...

Am Montag Betriebsappelle

Das schärfste Deutschland bedient der nationalsozialistischen Erhebung.

Der Reichs- und Preussische Minister des Innern Dr. Brüderl gibt im Einvernehmen mit dem Reichsminister für Volkswirtschaft...

Ein Cumpenkapel in Flammen

* Zwischruf. Heute morgen gegen 10 Uhr brach in einem Cumpenkapel in der Hofpuppenfabrik...

Nach Mitteilungen der Wehren wurde eine Brandwache zurückgeschickt...

Zwei Junkersmaschinen für Südafrika. Dessau. Von der Südafrikanischen Luftverkehrsgesellschaft...

Deutscherparnis durch neues Brotzept. In unserer gestrigen Meldung über die Deutscherparnis bei Anwendung des neuen...

haben und 1937/38 auf eine Million Tonnen kommen werden.

Poffkempel des Adolf-Hitler-Koogs

Die Poffkelle Adolf-Hitler-Koog über Marne (Saale) wird künftig einen Zangstempel führen...

Die S-Z gratuliert

Sein 52. Dienstjubiläum in der Firma Allmann und Vorens feiert am 1. Februar...

Am 30. Geburtstag feiert am heutigen Tage in geistiger und körperlicher Blüte Frau Ida C 13 e, Baumstraße 65.

Führer ehrt einen Lebensretter

In der Nähe des Wehres an der Schwaben Brücke rettete der Heizmeister Eduard Zschalder am 9. September vorigen Jahres unter eigener Lebensgefahr...

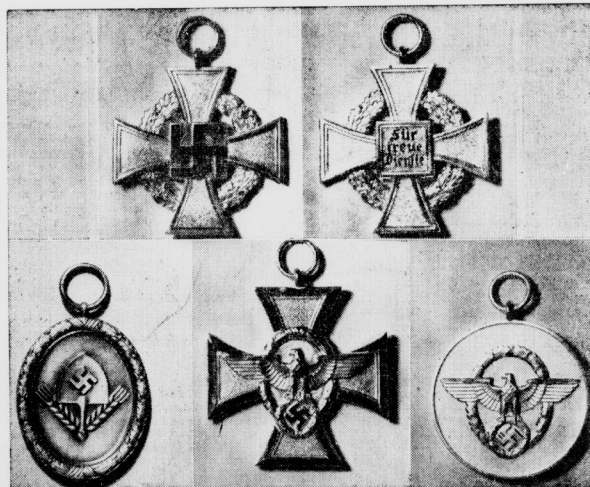
In hallischen Kinos laufen:

Am Montag ab 'Ehrenwort', besprochen im besetzten Publikum. 62. Hochzeitsfeier: Der zerbrochene Krug mit Emil Jennings läuft auch in der zweiten Woche...

Winterportwetterbericht der SS

Saale. 1. Grad. Schneeflocken 15. Zentimeter. Schneehöhe 15. Zentimeter. Windrichtung Nordwest...

Die Reichsfeuerwehrschule für das Strafbrotwehrt teilt mit: Reichsfeuerwehrt (Saale) und eiserne Reichswehr 245 Halberstadt...



Auszeichnungen, die der Führer am 30. Januar verleiht.

Aus Anlaß der fünften Wiederkehr des Tages der nationalen Erhebung stiftete der Führer ein 'Treudienst-Ehrenzeichen'...

50 Jahre Meister. Wohnungseinrichtungen. Handwerkliche Polstermöbel und Erzeugnisse. Halle (Saale), Geiststraße 69-70.

schmeidet hatte. Mein Vater hatte den Grafen ...

Ich ging hin, vom Sofa und Reuegerde ...

Das scheint - lieber! - die einzige Aufzählung ...

Und dann fragte Schweininger: "Was trinken die Studenten in Cambridge?"

Das 40 Jahre später sollte Bismarcks Engel ...

Aber, um auf den Abend beim Kanzler ...

Karl Springenschmid:

Der Zischgler wird ein „very nice fellow“!

Der alte Zischgler ist allemal noch einer von den besten ...

So hoch er heute in der Dreizehnhundert ...

„Gott, verzeiht!“ murmelt der Zischgler ...

Der Zischgler bleibt unbeweglich stehen ...

Der alte Zischgler ruft ein Mechtitt ...

„Twenty-five?“, fragt der Zischgler.

Dann sagt der Zischgler auf die große Zinne.

Der Zischgler schaut und schüttelt beständig ...

„Nal sie als großer listig a bissl!“, sagt der Zischgler.

Der Zischgler verneigt sich nicht, was er meint, aber er sagt: „Acht!“

„Boll!“ ruft der Zischgler.

Dann will der Zischgler den Preis von der dritten ...

So h schreibt der Zischgler.

Der Zischgler nicht antworten, nimmt ihm den Mechtitt aus der Hand ...

Doch der Zischgler deutet wieder auf den Schächer hin ...

„Recht sel!“ lacht der Zischgler ...

So ist der Dandel geschlossen.

„Zakra“, sagen die jungen Führer an diesem Abend.

sündete sie an. Ich erinnere mich einer Anspielung ...

und nahm bald Abschied.

„Nach heute me einem halben Jahrhundert ...

aus dem Silber: a. of. an. dann. fan. her. hier. die. den. dena. bi. drun. er. fe. fi. furi. gard. ge. gen. ganz. grie. hain. ih. im. in. ja. je. kene. Kon. in. ja. le. lo. ma. ma. maly. met. men. men. men. met. me. ne. ne. ner. nie. nie. pla. raf. re. rum. ied. ied. ie. io. ip. ipar. ...

„Ja, Mander!“ grüßt der Zischgler, „ungläublich ...“

„Viel die sechs Gulden sind genug.“

Der Zischgler nimmt das Zeil von der Wand ...

„Ausmacht! sieht ausmacht!“, sagt der Zischgler.

„All recht!“

„Al! all! Herr!“

„Und dann hängen sie den Weg hinter ...“

„Acht! acht!“

„Beim Entziele nimmt er ihn aus Zeil.“

„Vollkassatransport!“

„Aber! hat amal so ein Engel ...“

„Acht! acht!“

„Der Zischgler flost die Pfeifen aus und schuft auf.“

„Acht! acht!“

„Der Zischgler schaut oben im Star ...“

„Der Zischgler schaut oben im Star ...“

„Die sie gegen die Zinnen kommen ...“

„Zifferntafel.“

Table with 10 columns and 10 rows of numbers.

- 1. Michting, 2. griechische Göttin, 3. Apfellorte, 4. Welan, 5. germanischer Volkstamm, 6. Trauma von Zehnleppere, 7. ständende Oerdrichtheit, 8. Verruch, 9. Verachung, 10. beutlicher Zischler, 11. Wandhail in Frankreit, 12. Stadt in Christland.

„Zifferntafel.“

- 1. Beato, 2. Engel, 3. Agent, 4. Temo, 5. Alter.

gleich, eine wie die andere. Da ist gar kein ...

„Boll!“ sagt Zischgler.

„Die paden den Gispel und hoden oben im ...“

„Schlagene zwei Stunden, dann hat er den ...“

„Acht! acht!“

„Was soll der Zischgler sagen? Er kann es ...“

„Acht! acht!“

„Acht! acht!“

„Die drei gegenwärtigen ...“

„Acht! acht!“

„Acht! acht!“

„Acht! acht!“

„Acht! acht!“

„Acht! acht!“

„Acht! acht!“

„Acht! acht!“

„Acht! acht!“

„Acht! acht!“

„Acht! acht!“

„Acht! acht!“

„Acht! acht!“

„Acht! acht!“

„Acht! acht!“

„Acht! acht!“

„Acht! acht!“

„Acht! acht!“

„Acht! acht!“

„Acht! acht!“

„Acht! acht!“

„Acht! acht!“

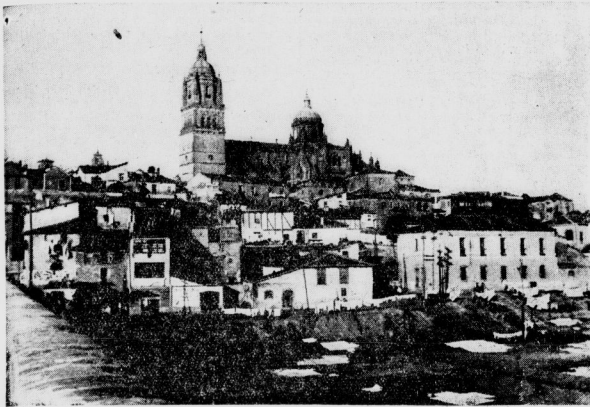
Winter-Schluss-Verkauf WEDDYPONICKE Winter-Schluss-Verkauf

von Montag, 31. Jan., bis Sonnabend, 12. Febr. Beachten Sie bitte unsere Auslagen! Sie zeigen Ihnen, was wir bieten: Qualitätswaren zu überzogenen niedrigen Preisen!

Rote Bomben auf Salamanca

Die schöne Hauptstadt Francos ein altes Kulturzentrum, sollte zerstört werden

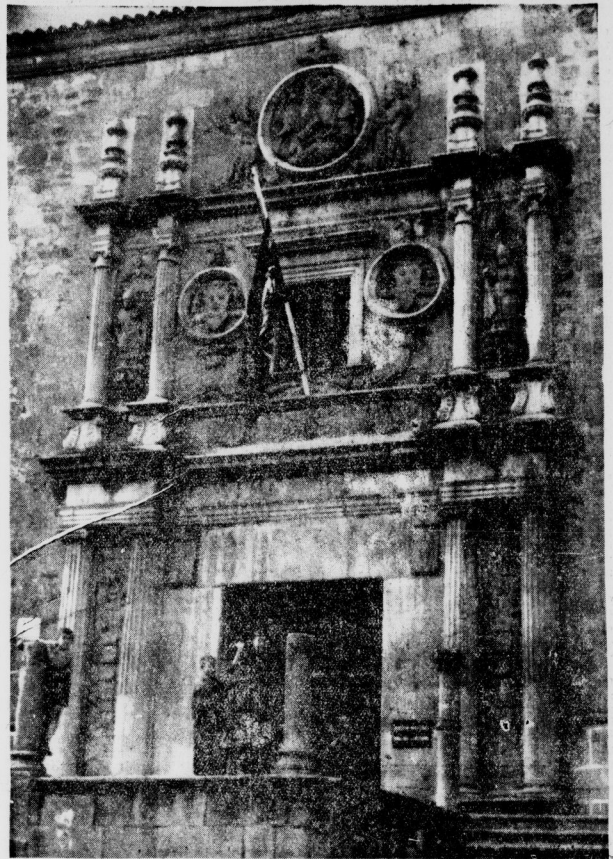
Ein verbrecherischer Anschlag der roten Aufpiraten in Spanien hat sich gegen die Hauptstadt General Francos, die alte Universitätsstadt Salamanca, gerichtet. Zum Glück war die Abwehr stark genug, um die Sowjetpiloten zur Umkehr zu zwingen. Welche unerlebbaren Schrecken in ihren Bomben zum Opfer hätten fallen sollen, zeigen unsere Bilder.



Salamanca, ein klingender Name, ein Kleinod in der Geschichte der spanischen Halbinsel. Hier siegten im Altertum die Soldaten des Karthagers Hannibal über die Römischen Kohorten. Hier lehrten im Mittelalter die Leuchten der Wissenschaft. Hier schufen Baumeister der beginnenden Neuzeit Wunderwerke an Häusern, Palästen und Kirchen. Und hier wird nach einem mehrhundertjährigen Schlaf, nach dem Willen des General Francos heute

wieder ein reges Leben aufblühen: über Nacht wuchs die Bevölkerung dieser unbefestigten, offenen Stadt von 51 000 auf 80 000 Menschen an. Hierher verlegte General Franco den Sitz seiner militärischen Operationen und politischen Propaganda.

Für den Fremden ist Salamanca eine Stadt immer sich erneuernden Wunder. Seine alten Bauten glänzen golden im Schmelz des sonnenbeschienenen braunen Sandsteins.



Zu unseren Bildern

Oben links:

Vom Zauberberg herab, wächst die Stadt. Rechts den Hügel hinauf, geföhrt von der „neuen Aufseherin“, die, zwischen 1513 bis 1733 erbaut, mit ihrem 110 Meter hohen Turm wie ein Ausruferzeichen in der Landschaft steht.

Rechts oben:

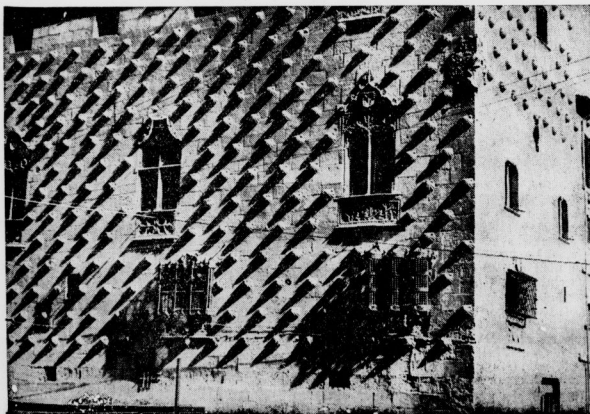
Die streng gestrichelte Fassade der Deutschen Botschaft ist ein Symbol der Würde und der Gerechtigkeit, die von dem mächtigen Deutschen Reich verfahren werden.

Rechts unten:

Neues Spanien: In diesem schönen Zweckbau ist das Hauptquartier der Falanga. Ihr Symbol, die fünf geballten Feste, sind als Wandschmuck deutlich zu sehen.

Bilder: Dr. Stöge, Leipzig.

Verantwortlich: Ehrhard Evers.



Einmal im Jahr ist in jedem Geschäft Inventur. Einmal ist „großes Reinemachen“. Da kommt es auf den ursprünglichen Preis nicht mehr an, das Wichtigste ist, daß zum Ende des Geschäftsjahres alle Bestände geräumt werden. Daß Fischer & Co. dabei keine halbe Sache macht beweist Ihnen der große



WINTER SCHLUSS VERKAUF

vom 31. Januar bis 12. Februar 1938 - die ganz große und einmalige Einkaufsgelegenheit im

großen Spezialhaus für Damen- und Kinderkleidung

Kleider
in Seide und Wolle, sowie lange Gesellschaftskleid., sehr stark herabgesetzt.
Nach Preissturz: **4.75**

Kleider
in Seide und Wolle in verschiedenen Macharten und Stoffen, auch in großen Weiten u. großer Auswahl!
Nach Preissturz: **9.75**

Sport-Kleider
in verschiedenartigen Qualitätsstoffen und modernen Macharten, zum Ausschauen.
Nach Preissturz: **12.75**

Kleider
Nachmittags- und Gesellschaftskleider in sehr vielen Macharten. Beachten Sie bitte unsere Auslagen.
Nach Preissturz: **14.75**

Tagesendkleider
in sehr frischen Formen u. Qualitätsstoffen. Viele Formen, auch f. vollschl. Damen.
Nach Preissturz: **19.75**

Kleider
in hochwertigen Qualitätsstoffen in Seide u. Wolle u. modelliger Ausführung.
Nach Preissturz: **24.50**

Blusen
in einfarbigen u. gemusterten modischen Stoffen in vielen Macharten.
Nach Preissturz: **1.90 2.90**

Röcke
in einfarbigen u. gemusterten Stoffen mit breiten Gehalten (auch Hosenträger).
Nach Preissturz: **1.90 2.90**

Kinder-Kleider
in hübschen Stoffen u. Macharten. Beachten Sie bitte unsere Auslagen.
Nach Preissturz: in Gr. 50 ab: **3.50 5.75**

Strickwaren
Wästen u. Pullover in vielen Ausführungen, u. Farben.
Nach Preissturz: **4.75**

Mäntel
mit u. ohne Pelzbesatz, ganz gefüttert, in unseren Auslagen zu sehen.
Nach Preissturz: **9.75**

Mäntel
in Sportlerform sowie Mäntel mit versch. Pelzarten, ganz gefüttert.
Nach Preissturz: **14.50**

Mäntel
in Frauen-Sonderschnitten bis zu den großen Weiten mit u. ohne Pelzbesatz.
Nach Preissturz: **19.50**

Mäntel
in wertvollen Stoffen mit Edelpelzen besetzt, in allen Größen.
Nach Preissturz: **29.75**

Mäntel
in modellartiger Ausführung mit u. ohne Pelzbesatz in gewöhnlichen Fischer-Qualitäten.
Nach Preissturz: **39.75**

Mäntel
in hochwertigen Stoffen u. Pelzbesätzen in allen Größen.
Nach Preissturz: **45.-**

Kostüme
in hübschen Stoffen, Röcke mit breit. Gehalten.
Nach Preissturz: **12.75**

Kostüme
in vielen Stoffarten: Herrenstoff, Fischgrat- u. Bouclé-Stoffen.
Nach Preissturz: **24.-**

Kinder-Mäntel
in vielen Stoffarten mit u. ohne Pelzbesatz.
Nach Preissturz: in Gr. 50 ab: **4.75 7.50**

Modellware i. Kleidern, Mänteln, Blusen u. Kostümen sehr stark herabgesetzt. Beachten Sie bitte unsere Auslagen!



Halle-Saale Leipziger Straße 5

Zwei Nümmern Kleiner
können Sie das nächste Mal Ihre Kleider tragen und damit wieder elegant und jugendlich aussehen. Ohne gesundheitschädigende Hungerdiät - nur mit Dr. Ernst Richters Frühstückskuraturtee erzielen Sie gesunde Schlankheit und Lagerdrücke. Beachten Sie bald und trinken Sie Dr. Ernst Richters Frühstückskuraturtee täglich - er hat schon Hunderttausenden geholfen!
Dr. ERNST RICHTERS Frühstückskuraturtee
AUCH IN TABLETTENFORM, DRIX-TABLETTEN

IMMER preiswert

**Bettstellen - Matratzen
Kinderbetten - Federbetten
Stepp- und Daunendecken
in bekannt guten Qualitäten
und enorm großer Auswahl**

Metal-Bettstellen
mit Stahlrohr-Matratze
16.50 22.50 24.50 29.50 32.- 36.-

Holz Bettstellen
in vielen schönen Farben
23.- 27.- 30.- 33.- 39.-

Kinderbettstellen
16.50 21.- 24.- 26.50 31.- 34.- 37.-

Stahldraht-Matratzen
passend zu jedem Holzbett liegend
14.- 18.- 19.75 18.50 19.50

Anliege-Matratzen
mit Kell. 15.50 19.50 21.50
25.- 27.- 29.50 32.- 36.- 39.- 42.-

Schlafalia-Matratzen
das Beste mit Inneneuerung
59.- 64.50 69.75 74.- 79.- 84.-
einfache Inneneidernmatratzen
48.- 52.- 55.- 59.-

Reform-Unterbetten
13.50 14.85 16.50 17.50 19.50 25.-

Federbetten, gut gefüllt
Oberbett 25.50 34.75 39.75 46.- 54.-
Unterbett 22.75 27.50 33.- 42.- 45.-
Kissen 5.25 9.25 12.75 15.70 19.75

Steppdecken mit Kunstseide
12.00 13.75 17.50 22.- 23.- 27.50 29.50

Daunendecken prachtvolle
Bezüge 34.50 44.50 75.- 82.- 91.-

Ganz neuzeitliche Bettfedern-Wasch- und Reinigungsanlage.
Abholen und Zubringen am gleichen Tage.
Ehestandsdarlehn - u. Kinderheimleihe wenn den angemessen.

Bettenhaus BRUNO **PARIS** KL. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9 3 Min. v. Markt.

Unsere Parole heißt:

BILLIG SEIN

im **WINTER SCHLUSS VERKAUF**

vom 31. Jan. - 12. Febr.

HOLENKAMP

HALLE / GROSSE ULRICHSTRAßE 19-20

HN-ATELIER

Rundfunkprogramm am Sonntag und Montag Leipzig

Sonntag

15.00: Musik nach Zich. Schallpl.
15.15: Die Natur im Februar.
15.30: Kinder spielen für Kinder.
15.45: Fern- und Reichsbericht. Prof. Dr. Dierckmann über das Buch „Kamerad, erjähle!“
16.00: Musik am Nachmittag.
17.00: Zeit, Wetter, Reichslandsnachrichten.
18.00: Aus allen Vorberufungen und Weisungen.
18.20: Wieder zur Laute.
18.40: Deutsche Literatur in Entwürfen.
19.00: Abendnachrichten.
19.10: Wilhelm Büchner, ein Frontkämpfer, auch im Frieden.
20.00: Umfahn am Abend.
20.10: Das große Wilhelm-Büchner-Album. Zwei weitere Stunden laudender Raune im trauten Familienkreis.
22.00: Abendnachrichten, Wettermeldungen, Sport.
22.30: Aus nordischen Ländern.
23.00: Rad- und Tanzmusik.

Montag

6.00: Morgens, Reichswetterbericht.
6.10: Rundfunkglocke.
6.30: Frühkonzert.
7.00: Tagesnachrichten und Wettermeldungen.
7.40: Nachrichten.
8.00: Rundfunkglocke.
8.05: Kleine Musik.
8.30: Konzert für die Arbeitslosen in den Betrieben.
9.30: Wasserhandmeldungen.
10.00: Eine kleine Melodie erzählt.
10.30: Wettermeldungen und Tagesprogramm.
11.15: Erzeugung und Verbrauch.
11.30: Heute vor ... Jahren.
11.40: Verfahren aus deutscher Justiz.
11.55: Zeit und Wetter.
12.00: Zeit, Wetter, Nachrichten.
13.00: Mittagskonzert.
13.15: Nachrichten.
14.00: Zeit, Nachrichten, Börse.

Deutschlandsender

Sonntag

12.55: Zeitzeichen der Deutschen Seewarte.
22.45: Deutscher Wetterbericht.

Montag

6.00: Glockenspiel, Morgenruf, Wetterbericht, anst. Aufnahme.
6.30: Frühkonzert.
7.00: Tagesnachrichten.
9.40: Kleine Rundschau.
10.00: Kamerad, erjähle! Aufnahme.
11.35: Deutscher Wetterbericht.
11.50: Dreißig bunte Minuten.
12.00: Zeitzeichen.
12.00: Zeitzeichen der Deutschen Seewarte.
13.00: Glockenschläge.
13.50: Welche Nachrichten.
14.00: Märfel von Zwei bis Drei!
15.00: Wetter- und Börsenberichte.
15.15: Nachrichten d. Reichslands.
15.15: Operetten-Melodien.

15.45: Die Schwester - ein wichtiger Frauenruf!
15.55: Programmhinweise.
16.00: Musik am Nachmittag.
18.00: Neue Gernmusik.
18.25: Musik auf dem Trautonium.
18.40: Im Pferdeparade der Wehrmacht.
19.00: Fernspruch Wetterbericht und Kurznachrichten.
19.10: ... und jetzt ist Feierabend!
20.00: Aktion! Gauserrichter!
21.00: Deutschlandecho.
21.20: Siebentes Philharmon. Konzert.
22.00: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten.
22.30: Deutschlandecho.
Aus Garmisch-Partenkirchen: Eröffnung der Reichswinterportkämpfe der SS.
22.45: Deutscher Wetterbericht.
23.00: Hans Ruf spielt.

Offne Zeitung
Ist man auf dem Mond!

WIR RÄUMEN

unsere Läger im
Winter-Schluß-Verkauf
 vom 31. Jan. - 12. Febr.

Sportmantel
 aus gemusterten Stoffen, mit
 Satteltütter. RM. **4⁵⁰**

Mantel
 aus gutem Velour-Diagonal, auf
 Steppfutter, mit großem Lam-
 fellkragen. RM. **12⁵⁰**

Rock
 aus Strapazierfähig. Stoff, mit Mittel-
 und Seitenteile verarbeitet. RM. **2⁵⁰**

Bluse
 aus Mattkrepp, in den Farben weiß,
 blau, Apfel, Sekt, rosa, Koralle, hoch-
 blau, Apfel, Sekt, rosa, Koralle, hoch-
 geschlossen, mit Schleife und Knop-
 fgarnitur, Größe 38-46. RM. **2⁹⁰**

Kleid
 aus Kreppstoffs, mit großen und
 kleinen Tupfen, in braun, marine
 und schwarz, mit kleidsamer
 Kragen- und Schließengarnitur RM. **6⁹⁰**

Hauskleid
 Stichelhaar, mit Knöpfen und Biesen
 garniert, in bordeaux, braun, grün
 und marine, Größe 42. RM. **3⁹⁰**
 jede weitere Größe 40 Pfennig mehr

Kleid
 2 teilig verarbeitet, aus gemustert.
 Reversible, mit eleganter Kragen-
 und Manschetten garnitur. RM. **9⁷⁵**

Kinderkleid
 Jersey-Stichelhaar, hochgeschlossen,
 mit Büßelkragen und Schleifen gar-
 niert, Größe 55. RM. **1⁷⁵**
 jede weitere Größe 35 Pfennig mehr

Kindermantel
 aus praktischen gemust. Stoffen, mit
 Satteltütter u. Rundgürtel, Gr. 60 RM. **5⁹⁵**
 jede weitere Größe 50 Pfennig mehr

Damenweste
 mit langem Arm, moderne Form,
 schöne Strickmuster, in ver-
 schiedenen Farben. RM. **4⁹⁰ 2⁹⁵**

Damenhüte
 flotte Formen, sehr
 hübsch garniert RM. **4⁹⁰ 2⁴⁵ 1⁴⁵**

Damenschirme
 Kunstseide, in schönen Mustern,
 10 teilig. RM. **1⁸⁵**

Samschals
 die große Mode, alle
 modern. Farben RM. **2⁶⁰ 1⁹⁵ 1³⁸**

Damenstrümpfe
 künstliche Halbmatteide,
 in mod. Farben II. Wahl RM. **-74 -48**

Damenstrümpfe
 künstl. Halbglanzseide, fein-
 fädige Qualität, mit kleinen
 Schönheitsflecken. RM. **1¹⁸ -98**

Damenhandschuhe
 Trikol, Schlupfform
 mit Steppverzierung. RM. **-98 -78 -48**

Unterkleider
 aus gutem, dichtmasch.
 Charm, m. sehr hübsch.
 Moliven, II. Wahl. RM. **1⁹⁵ 1⁴⁸ 1¹⁰**

Schlüpfer
 Charmeuse, in ver-
 schied. Pastellfarb.,
 mit kl. Fehlern RM. **1⁰⁵ -88 -48**

Garnituren
 Hemdch. od. Schlüpfr.
 Kunstseide, modisch
 gestrickt. je RM. **1¹⁵ -98 -58**

Trägerschürzen
 in versch. Form, sehr
 hübsch. Mustern RM. **1⁷⁵ 1²⁵ -98**

Kleiderschürzen
 aus halbbarren, soliden
 Stoffen, gemustert u.
 m. buntl. Besatz RM. **2⁹⁵ 2⁴⁵ 1⁶⁸**

Hüfthalter
 aus guten, haltbar. Stoffen,
 mit und ohne Schnürung und
 4 Strumphalten. RM. **1⁶⁵ -98**

Tischdecken
 Hausluch, m. schönen Kreuz-
 u. Spanslichmuster vorge-
 zeichnen, 130/160. RM. **2⁹⁵ 1⁹⁵**

Kissenplatten
 Hausluch, m. verschiedenen
 schönen Must. vorgez. RM. **-88 -48**

Sporthemden
 m. fest. Kragen, hell- u. dunkelgemust.,
 glatte u. angeraute
 Stoffe. RM. **3⁹⁵ 2⁹⁵ 1⁹⁵**

Oberhemden
 mit einem losen Stäbchenkrag., gute,
 sol. Qualitäten ge-
 streift u. kariert RM. **5⁷⁵ 2⁹⁵ 2⁴⁵**

Binder
 viele aparte Streifen,
 Karo- u. Fantasie-
 muster, in ganz gro-
 ßer Auswahl. RM. **-95 -58 -18**

Kleiderschotten
 lebhaft, flotte Karos, Köper- und
 Diagonalstoffe, ganz besond. preis-
 wert, für. RM. **-68**

Relief-Krepp
 ein modischer, in sich gemustelter
 Kleiderstoff, in verschied. Farben,
 95 cm breit. RM. **1¹⁸**

Flamisol-Druck
 sehr geschmackvolle Frauenmuster,
 auf guter Grundware, ein wirklich
 günstiges Angebot für. RM. **1²⁵**

Mode-Drucke
 auf Krepp-Satin und Maroc., für
 Blusen, Kassaks und Besätze. RM. **1⁴⁵**

Jacquard-Reversible
 eine schwere, zweiseit. Satinware, m.
 gewebtl. Punkteffekt, 95 cm br., RM. **1⁹⁵**

Biesen-Mélange
 ein mod. Kleider- u. Komplettstoff,
 in 8 aktuellen Farben, 130 cm br., RM. **2⁴⁸**

Mantelstoffe
 eine gute Strapazierqualität, in
 140 cm br., schon für. RM. **1⁴⁵**
 in einer modischen Wollbindung,
 140 cm br., schon für. RM. **2⁹⁵**

**Stores vom Stück, mit Einsatz-
 und Abschlußfranse, in gr. Ausw.,** **1⁴⁵ -95 -68**

Vollvoile sehr hübsche Must.,
 in mod. Indanthren-
 farb., ca. 100 cm br. RM. **1⁵⁸ 1³⁵ -98**

Gardinenmeterware
 „deutscher Tüll“, gute Gebrauchs-
 qualitäten, in verschied. Mustern
 150 cm breit - **96** RM. **-65**

Kettendruck
 der Dekorationsstoff für viel-
 seitige Verwendung, etwa
 120 cm breit. RM. **2³⁵ 1⁶⁸**

Künstlergardinen
 solide, deutsche Tüllqualitäten, in
 reichhaltig. Auswahl, **5¹⁰ 4²⁵ 2⁹⁵**
 3 lig., Garnitur RM.

Künstlerdecken
 sehr hübsche Blumenmuster, aus
 kräftigen Stoffen, indanthrenfarbig,
 130/160 cm. RM. **1⁷⁵**

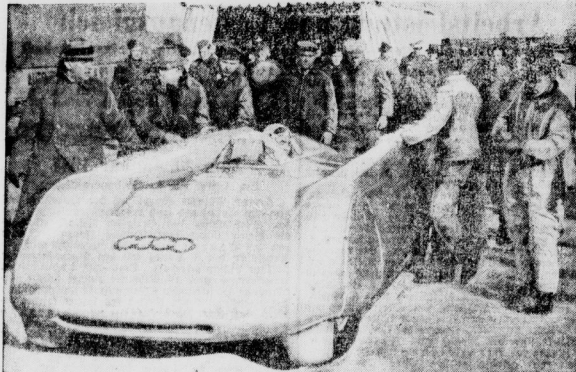
--- doch mehr noch sagen Ihnen unsere Fenster!



Biermann & Semrau
 das Kaufhaus für Alle in Halle

Bernd Rosemeyers Todesfahrt auf der Autobahn

Ein Luftwirbel erfaßte den Rekordwagen im 400-Kilometer-Tempo — Größte Anteilnahme in allen Kreisen des Volkes



Bernd Rosemeyer wird am Morgen seiner Todesfahrt bei Frankfurt zur letzten Fahrt angeschoben. (Scherl-Bilderdienst-M.)

Wie mir bereits gestern mitteilend einem Teil unserer Leser zur Kenntnis brachte die deutsche Rennrennfahrer Bernd Rosemeyer auf der Autobahn Frankfurt-Darmstadt tödlich verunglückt.

Wie nachdem Fahrer-Benz nach den erfolgreichen Reich von Rudolf Caracciola die erste Weltrekordfahrt einleitete, hatte die Auto-Union den Wunsch, auch mit ihrem Rennwagen neue Weltrekordfahrten zu unternehmen. Bernd Rosemeyer wurde zunächst auf Probe, da der Wagen etwas härter geworden war. Er erklärte auch nach seiner Rückkehr, daß der böige Wind ihn beinahe aus der Bahn gedrückt hätte. Dennoch fuhr er die Weltrekordfahrt zu Ende, bis seine letzte Röhre platzte. Sein Höchstgeschwindigkeit war mehr als 400 km. Std. In einem Tempo von über 100 Meter pro Sekunde wurde das Fahrzeug von einem Luftwirbel erfaßt, der Fahrer hinausgeschleudert und der Wagen gegen die Weidenkoppel geschleudert, wo er verlor und zerbrach. Von dem Insassenen Rennwart Dr. Günter konnte nur noch der Tod des bedauernswerten Fahrers festgestellt werden.

Barren, Müller, der deutsche Meister am Pferd, Richter, letzter Sieger, Turner, der Welt-Turner des 2. u. 3. Jahrs, haben unter ihre Rüstungen an den einzelnen Göttern gesellen.

Eine Adr.-Heile für die Venner Kunstturner.

Die Vertreter der Venner, Direktor Dr. Schmeider, hat in einem Schreiben den fünf Venner Meistern Müller, Krösch, Otto, Meiner und Freier, die sämtlich im Vennerklub beschäftigt sind, für ihre ständigen Leistungen bei den Deutschen Turnmeisterschaften im Sommer in Leipzig seinen höchsten Ausdruck. In Anerkennung des höchsten Erfolges hat Direktor Dr. Schmeider den Turnern eine Adr.-Heile ohne Verrechnung auf ihren sonstigen Urlaub, zum Geschenk gemacht. Die Venner Turner haben sich die Heilung angeeignet, die sie in stürze gemeinsam ansetzen wollen.

Vier Größtspieler für Köln.

Als Größtspieler für die deutsche Nationalmannschaft, die am 6. Februar in Köln den Fußball-Weltcup erlangt hat, sind vier Spieler, nämlich: Müller, Krösch, Otto, Meiner, die sämtlich im Vennerklub beschäftigt sind, für ihre ständigen Leistungen bei den Deutschen Turnmeisterschaften im Sommer in Leipzig seinen höchsten Ausdruck.

Norden Bruno Benzler 7.

Am Alter von 36 Jahren ist der Norden Bruno Benzler einem Herzschlag erlegen. Am demselben Tag, am 22. Januar, starb auch der Sohn des Nordens, Bruno Benzler, der ebenfalls einem Herzschlag erlegen war. Die beiden Brüder waren in der letzten Fahrt auf der Autobahn bei Frankfurt zur letzten Fahrt angeschoben.

6 Mannschaften in Abstiegsfahrt

Lokaldeby Sportfreunde gegen Halle 96 — Zwei Gegner von gleichwertigen Können

Was kann man in diesen hallischen Gassenmannschaften schon noch erleben, in denen auf dem Abstieg die sechs Mannschaften (Eintracht, Eintracht, Eintracht, Eintracht, Eintracht, Eintracht) zu sehen sind. Die sechs Mannschaften sind in der Abstiegsfahrt aufeinander zu treffen. Die sechs Mannschaften sind in der Abstiegsfahrt aufeinander zu treffen.

Die sechs Mannschaften sind in der Abstiegsfahrt aufeinander zu treffen. Die sechs Mannschaften sind in der Abstiegsfahrt aufeinander zu treffen. Die sechs Mannschaften sind in der Abstiegsfahrt aufeinander zu treffen.

Sportfreunde — VII. Halle 96

Nach einem Sieg gegen die beiden hallischen Gassenmannschaften sind die sechs Mannschaften in der Abstiegsfahrt aufeinander zu treffen. Die sechs Mannschaften sind in der Abstiegsfahrt aufeinander zu treffen.

15.15 Uhr am Rosengarten

Sportfreunde - VfL 96

Die sechs Mannschaften sind in der Abstiegsfahrt aufeinander zu treffen. Die sechs Mannschaften sind in der Abstiegsfahrt aufeinander zu treffen. Die sechs Mannschaften sind in der Abstiegsfahrt aufeinander zu treffen.

Bernd Rosemeyer, am 14. Oktober 1910 in Singen (Schw.) geboren, erwarb seine erste Lizenz am 10. März 1927. Er trat mit Franz Pfeiffer in einem Rennen in der Nähe von Stuttgart an. Er trat mit Franz Pfeiffer in einem Rennen in der Nähe von Stuttgart an.

Reichsbahn TaSV in Querfurt

Die Reichsbahn TaSV in Querfurt hat in der letzten Saison einen hervorragenden Erfolg erzielt. Die Reichsbahn TaSV in Querfurt hat in der letzten Saison einen hervorragenden Erfolg erzielt.

Gaumeisterschafts-Entscheidung

Handball am Sonntag — Das wichtigste Spiel in Weißfels

In der Gaueinheit werden in der Handball-Entscheidung die beiden Mannschaften aufeinander zu treffen. Die beiden Mannschaften sind in der Handball-Entscheidung aufeinander zu treffen.

In der Gaueinheit werden in der Handball-Entscheidung die beiden Mannschaften aufeinander zu treffen. Die beiden Mannschaften sind in der Handball-Entscheidung aufeinander zu treffen.

Sechs Bezirksklassenspiele

Die sechs Mannschaften sind in der Abstiegsfahrt aufeinander zu treffen. Die sechs Mannschaften sind in der Abstiegsfahrt aufeinander zu treffen. Die sechs Mannschaften sind in der Abstiegsfahrt aufeinander zu treffen.

Des Führers Beleid

Der Führer und Reichsführer hat ein Trau- und Trauer-Beleidigungsgesetz erlassen. Das Trau- und Trauer-Beleidigungsgesetz ist ein Trau- und Trauer-Beleidigungsgesetz.

Rekordfahrt Caracciolas

Mercedes-Benz-Rekord auf der Autobahn. Die Rekordfahrt wurde von Rudolf Caracciola durchgeführt. Die Rekordfahrt wurde von Rudolf Caracciola durchgeführt.

Leunas Turner in Halle

Am 13. Februar im „Städtischenhaus“. Die Turnerin Leunas Turner hat in der letzten Saison einen hervorragenden Erfolg erzielt. Die Turnerin Leunas Turner hat in der letzten Saison einen hervorragenden Erfolg erzielt.

Der Sport am Sonntag

Die sechs Mannschaften sind in der Abstiegsfahrt aufeinander zu treffen. Die sechs Mannschaften sind in der Abstiegsfahrt aufeinander zu treffen. Die sechs Mannschaften sind in der Abstiegsfahrt aufeinander zu treffen.

Aus meinem Sportverein

Die sechs Mannschaften sind in der Abstiegsfahrt aufeinander zu treffen. Die sechs Mannschaften sind in der Abstiegsfahrt aufeinander zu treffen. Die sechs Mannschaften sind in der Abstiegsfahrt aufeinander zu treffen.

Alles dreht sich um Schmeling

Man will den Deutschen siegen sehen — Vom Drum und Dran des großen Kampfes Sonderbericht unseres händigen l. w. b. Mitarbeiter's.

Im besten Berlin, nicht weit vom Kurpark... Man will den Deutschen siegen sehen... Schmeling... Schmeling... Schmeling...

bigt ihn... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...

Susi spart für Hamburg

Zu... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...

Wohn-Schlächtermeister Schmiedecke träumt

Schlächtermeister Fritz Schmiedecke... Schmiedecke... Schmiedecke... Schmiedecke... Schmiedecke...

schreiben... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...

er... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...

Entscheidungen in der Kreisklasse

Luftwaffe-Halle und Leuna

treffen in Halle... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...

GieBKlassen

Begegnungen... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...

Gieb-Sportbrüder und Weise

führt zwei... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...

Verbindliche Mitteilungen

1. Ich... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...

Die Spiele der II. Kreisklasse

Am... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...

Wohn-Schlächtermeister Schmiedecke träumt

Schlächtermeister Fritz Schmiedecke... Schmiedecke... Schmiedecke... Schmiedecke... Schmiedecke...

Allgemeine BEKANNTMACHUNGEN

Handelsregister

- 1. 718: Wilhelm... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 1. 719: Marie... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 1. 720: Marie... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 1. 721: Marie... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 1. 722: Marie... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 1. 723: Marie... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 1. 724: Marie... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 1. 725: Marie... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 1. 726: Marie... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 1. 727: Marie... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 1. 728: Marie... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 1. 729: Marie... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 1. 730: Marie... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 1. 731: Marie... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 1. 732: Marie... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 1. 733: Marie... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 1. 734: Marie... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 1. 735: Marie... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 1. 736: Marie... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 1. 737: Marie... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 1. 738: Marie... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 1. 739: Marie... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 1. 740: Marie... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...

Vorteilhafte Angebote im Winter-Schlussverkauf

Arnold & Tritzsch

Große Ulrichstraße 1 Ecke Kleinschmieden

Fastenbrezen Salzstangen

G. Stange Muhlgaße 5

Billigste Bezugsquelle für Backwaren

pro Pfund 16 Pf.

Ohne Zusatz von Konservierungsstoffen

Linde

Städte-Feuersozietät der Provinz Sachsen

Zahlung der Feuersozietäts-Beiträge für das Jahr 1938

Öffentliche Mahnung

Die Sozietät bittet, die für das Jahr 1938 noch nicht gezahlten Versicherungs-Beiträge zur Vermeidung kostenpflichtiger Einziehung nunmehr unverzüglich an die Kasse der Ortsdirektion Halle, Universitätsring 27/28, während der Kassenstunden von 8-12 Uhr zu zahlen oder auf eins der auf dem Beitragsausstreifen für 1938 genannten Konten zu überweisen.

Halle a. S., den 26. Januar 1938.

Städte-Feuersozietät der Provinz Sachsen
Ortsdirektion Halle a. d. S.
Günther

VEREINS NACHRICHTEN

Mitteilungsblatt des Vereins... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...

Inserieren bringt Gewinn!

Große Vorteile winken Ihnen im diesjährigen Winter-Schluss-Verkauf

Stopp- und Daunendecken

Divandecken — Schlaf- und Wolldecken — Spannstoffe und Kunstseide alles preiswert!

Bettenhaus Bruno PARIS Halle

Kleine Ulrichstraße 2 bis Domplatz 9 — 3 Minuten vom Markt

Die Reichsforderungen zum 30. Januar

Der deutsche Reichsverband veranlasst folgende Reichsforderungen zum 30. Januar:

- 11,30—12,00 Uhr: Reichsforderungen: Die deutsche Revolution... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 12,00—13,00 Uhr: Reichsforderungen: Mittagsessen... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 14,00—16,00 Uhr: Reichsforderungen: Nachmittagsessen... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 16,00—19,00 Uhr: Reichsforderungen: Unterhaltung... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 19,00—19,15 Uhr: Reichsforderungen: Nachrichten... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...
- 19,15—22,00 Uhr: Reichsforderungen: Reichsminister... Schmeling... Schmeling... Schmeling... Schmeling...

Familien-Nachrichten

Ihre Vermählung geben bekannt
Kurt Höhn
 Schriftleiter
Emmy Höhn
 geb. Kellermann

Halle (Saale), den 29. Januar 1938
 Am Seebweg 55

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern abend schlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Anna Lämmche
 geb. Pezold

nach schwerem Leiden sanft ein.
 In tiefer Trauer:
Otto Lämmche u. Frau Hanna, geb. Röhrig
Gertrud Lämmche
Margarete Lämmche
Kurt Lämmche u. Frau Hildegard, geb. Maliki.

Halle (Saale), den 29. Januar 1938
 Dittenbergerstraße 9.

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 1. Februar, 14 1/2 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.
 Zugedachte Kranzspenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Pietist“ M. Barkel, Kleine Steinstraße 4, entgegen.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Ehrungen beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen, des Fleischermeisters und Badeanstaltbesizers

Franz Kaiser

ist es uns nur möglich, allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank anzusprechen.

Zwischböhna, den 29. Januar 1938.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Nach langer schwerer Krankheit nahm Gott der Herr meine einzige liebe Tochter und Schwester

Berta Brennecke

im Alter von 54 Jahren zu sich in die Ewigkeit.

Frau Pastor Brennecke, geb. Hilliger
Paul Brennecke und Frau, Chicago
 Halle (Saale), den 28. Januar 1938
 Richard-Wagner-Straße 29.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Montag, dem 31. Januar, 15 1/2 Uhr, in der kleinen Kapelle des Getreidemittelhofes statt. Zugedachte Kranzspenden erheben an Beerdigungsanstalt „Pietist“ M. Barkel, Kleine Steinstraße 4.

Flüssige Seife

liefert in bester Qualität prompt:
M. MERK,
 Chemische Labor.
 Karlsruhe / Rhein
 Sulzböckstraße 14/15
 (Kleinbafien)

Erlolg kolossal
 denn man den Einzelteil bei „Sante-Beitrag“ benutzt.

Familiennachrichten

(Aus Zeitungsnachrichten und nach Zuschriften.)

Geboeren:

Eitterfeld: August Grotzerhorst, Gerhart; Berta Müller geb. Bergmann, 65 Jahre.
 Köthen: Paul Walter, 68 Jahre.
 Lobersleben: Ida Weber geb. Barthel, 68 Jahre.
 Merseburg: Albin Strogich, 44 J.
 Bismarck: Wilhelm Wermann, 63 J.
 Bitterau: Heinrich Marie Stroh geb. Schiner, 77 Jahre.
 Schönebeck: Friedrich Henning, 70 Jahre.
 Reiz: Hermann Reigt, 65 Jahre.

Verlobungen:

Halle (Saale): Margot Sörger und Kurt Jentler, 17 J.
 Hilja Riedel und Eilf Appuhn.

Büsten-, Hüfthalter Korsets

Knappenbach
 Gr. Ulrichstr. 36 Latzowstr. 61
 Büstenfüller
 Escora-Büstenheber

Deutsches Rotes Kreuz

Frauenverein für Deutsche über See

Abt. Halle (Saale)

Teaabend mit Vortrag

am Donnerstag, d. 10. Februar, 19 1/2 Uhr, im Hotel Stadt Hamburg. Es spricht Herr Oberleutnant Kraut über: „Wie ich Deutsch-Ostafrika nach 18 Jahren wiedersah“. Mit Lichtbildern. — Eintrittskarten ab 1. Febr. zu RM. 1.— bei Heinrich Holban und Stock, an der Abendkasse zu RM. 1.25 Das Buffet steht ab 19 Uhr bereit.



1. 2. 1913 25 Jahre 1. 2. 1938

Firma

HERMANN BOTH

Halle, Königstr. 19

**ELEKTRISCHE ANLAGEN
 RUNDFUNK - ANLAGEN
 NEON-LICHT-REKLAME**

Im Winter-Schluß-Verkauf

Beginn: Montag, den 31. Januar 1938

Gardinen, Dekorationen, Vorhangstoffe
 Tischdecken, Divandecken usw.

noch billiger!

Ein großer Posten

Steppdecken

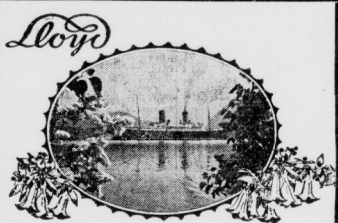
Z. T. mit kleinen Schönheitsfehlern
 zu erstaunlich niedrigen Preisen

H. Schürade

Spezialgeschäft für Gardinen und Teppiche

Halle (S.), Große Ulrichstraße 17 (neben HN)

Anzeige und Schaufenster sind die Säulen der Werbung des Einzelhändlers



Osterfahrt nach Madeira

ins „Paradies vor Afrika“ mit Doppelfunten-Dampfer »Stuttgart« 13337 Ceuto-Reg.-Tonnen
 vom 7. April bis 21. April 1938. — ab RM. 285.—

Frühlingssahrt nach Madeira

in der schönsten Jahreszeit nach den Blumenfeldern im Atlantik mit Doppelfunten-D. »Stuttgart« vom 23. April bis 10. Mai 1938. — ab RM. 320.—

NACH AMERIKA

Gründungs- und Studienreisen nach Florenz und USA mit den Dampfern »Bremen« — »Europa« — »Columbus« und D. »Berlin« — Fahrpreise einseitig. Landaufenthalte ab RM. 500.—

SUNNE IM MITTELMEER

Fünf köstliche Reisen mit dem weißen Erholungsreisen-Dampfer »General von Steuben« mit dem neuen Libi-Schwimm- und Spätschiff »Belvedere« (ohne Landaufenthalte) 1. Rate vom 27. Februar bis 19. März 1938. — ab RM. 200.—
 Mindestverpflichtung nach Maßgabe vorstehender Plätze

Norddeutscher Lloyd Bremen
 Halle: Stephansstraße 11
 Leipziger Straße 94.



Lernen Sie Näheres über gesunde Hauptpflege von

Fräulein Hildegard Berg

die soeben von einem **ELIZABETH ARDEN** Heimpflegekursus aus Berlin zurückgekehrt ist. Welche Präparate für Ihre Haut in Frage kommen, und die korrekte Anwendung derselben, um einen vollen und dauernden Erfolg zu erzielen — das alles sind Fragen, die Sie bei uns beantwortet erhalten können. Wir erwarten gern Ihren Besuch.

Baymann & Hedderoth

Parfümerie
 Gr. Steinstr. 79, Fernruf 254 25



Winter-Schluß-Verkauf!

Wervolle Corsets billig!
 Lastic-Schlüpfer 30 u. 35 cm lang, 1 Halter RM. 2,45, 3,90 u. 4,85
 Jaquard und Atlas-Lastic leicht u. elegant 33 cm lang RM. 5,90
 Lastic-Zweizug, in Qual. RM. 4,90 u. 7,95
 Lastic-Corset RM. 4,90 und 9,75
 Messing-Schlüpfer RM. 9,80 und 13,90
 Modellstücker Corsets, Corsets u. Hüfthalter RM. 13,90 und 17,75
 Beachten Sie unsere Fenster!
Corsethaus Royal Ferdinands Beykirch
 Gr. Steinstraße 83

Mittwoch, den 2. Februar 1938, 20 Uhr, spricht

General A. D. Frhr. von Cöffelholz
 Marfische Eintritt frei, Karte gebietet.
Halle, Blauer.



Zugreifen!

Kleine Preise Große Leistungen

SCHUH-WOLFE
 HALLE 9/5 AM MARKT

Eingang Gr. Klausstraße

Nach langjähriger Ausbildung in Chirurgie und Frauenheilkunde habe ich als **Chirurg** die Leitung der chirurgisch-gynaekologischen Abteilung des **Städt. Krankenhauses in Eisenben** übernommen.

Sprechstunden im Krankenhaus vormittags 11 Uhr, nachmittags (außer Mittwoch und Sonnabend) 17 Uhr.
Dr. med. Volkmann.

Vorkriegs-Geld
Altgold kauft Jeweller
TITEL Goldschmiedemeister
 Schmeierstraße 12
 Fern- u. Buch. 057 580

Arm-Uhren
 Zimmer-Uhren
 Tisch-Uhren
 Küchen-Uhren
 Weck-Uhren
W. H. H. H.
 das groß Uhrengesch.
 Kleine Ulrichstr. 35.



Bronchial- u. Lungentee
 (Der hartnäckigsten Husten auch in chronischen Fällen. Pak. 7. — 1 Mk., mit aetherisch. Oelen verestert Pak. 1.50 Mk.)
Drogerie Krütgen, Halle, Königstr. 24/25
 Kneipp-Präparate — — — Badestraße

Silbergold Brillanten Pfandschneide üb. Schmuckgold. Uhren
Jaw. Alfr. Koch
 Gr. Steinstraße 15

Schneidmischer empfindlich
 6. Schmeier, Kuchelstr. 81
 Gr. Steinstr. 81

Wo? Schirm reparieren? bei **Franz Rickelt**
 Schirm-Fabrik
 Kleinschmidten 6
 Eing. Gr. Steinstraße

best die S.-Z.

Ich habe meine Tätigkeit als Treuhänder, Prüfer und Helfer in wirtschaftlichen, wirtschafts- und steuerrechtlichen, buch- und bilanztechnischen Angelegenheiten wieder aufgenommen.

Heyland
 vereidigt, für der Industrie- und Handelskammer zu Halle öffentlich angestellter Buchrevisor.
 Halle (Saale), Friedenstraße 1a, Fernspr. 31468.

Hofmanns Konditorei, Kaffee und Restaurant

Gut bürgerliche Küche — Pension von RM. 6.— an Zimmer mit fließendem warmen und kaltem Wasser

Hofmanns Konditorei, Kaffee und Restaurant
 Gut bürgerliche Küche — Pension von RM. 6.— an Zimmer mit fließendem warmen und kaltem Wasser



Auf zur Tat!
 WERDE MITGLIED DER **NSV.**

Reichssonderwerbung

3. Januar bis 12. Februar 1938

für chemische Reinigung

Damenmantel ungefüttert - halbgelüftet 3⁰⁰	Herrnmantel Damenmantel mit Futter 3⁵⁰	Kostüm Rock und Jacke 3⁵⁰
---	---	--

Vereinigte Färberereien u. Wäschereien

Ruf 22923, 29674
 Achten Sie auf unsere Läden mit diesem Zeichen

Kleine Anzeigen von Privat zu Privat werden nur einseitig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das Textgedrucke Uberschriftswort kostet 20 Pf., das einzelne Wort in der Grundchrift 4 Pf., Nachklausen werden nicht gezahlt. Für die gleichzeitige Aufnahme einer "Kleinen Anzeige" von Privat zu Privat in allen Ausgaben der Zeitung "Alltagsdeutschland", nämlich: Saale-Zeitung, Halle, Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt, und Merseburger Zeitung, Merseburger, betragen die Kosten: 30 Pf. für die Uberschriftswort und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundchrift. Ziffergebühr 40 Pf. Millimeterpreis für kleine Anzeigen in 3 Zeilen 15 Pf.

OFFENE STELLEN

Wir stellen zum baldigen Antritt besten empfohlenen Vertreter der Krankenversicherungssparte als **Inspektor** ein und gewähren außer Festzuschuß Spesen und Abschlussprovision. Angebote erbelen an

Vereinigte Krankenvers. A.-G. Geschäftsstelle Leipzig
Johannisplatz 1/2

Eine wirkliche Verdienstchance mit nachweisbarem Dauereinsatz bietet eingetragene Firma durch Übernahme der **GEORG WERKZEUGE**. Die Fabrikate DPF sind aml. la begutachtet. Hervorragende Reklamunterstützung sichert großen Umsatz.

Verkaufsfähige Herren, die Dauererwerb anstreben und denen vorübergehend ein Betrag ab RM. 800.— zur Verfügung steht, erfahren Näheres unter A 515 durch Anzeigenvermittlung Schleyer, Berlin SW 68.

Mehrere, gelehrte **Autoschlösser** für sofort bei gutem Lohn la Dauerbeschäftigung gesucht. Voronri kurze, schriftliche Eingangsbelege erbelen an:

Arthur Hippel
DKW-Reparatur-Spezialwerkstatt (Hf. G.), Fernrad 345 27, Händelburgstr. 59

Altengeführte Großhandlung sucht für ihre Spezial-Abteilung (Garnat, Ocker, Fette u. Pflanzenöle) Sachverständigen, die reuorisiert wird, erbelen unter R 7077 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Herrn, für das Nachweh der Gültigkeit arbringen kann.

Offener unter Einreichung eines Lebenslaufes, Gehaltsansprüchen, Aufgabe von K. f. f. und Einzahlung eines Lichtbildes, das reuorisiert wird, erbelen unter R 7077 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Kontoristin welche mit Maschinenechtaltung vertraut ist, zu sofort gesucht. Bewerberinnen mit Gehaltsansprüchen unter R 7054 an die Geschäftsstelle d. Ztg. erbelen.

Werkzeugmacherlehrling zum 1. Febr. gef. Ernst Dittler, Cuesch-Bühlstr. 10, Bitterfeld.

Verheirateter Metzger Suche zum 1. 3. einen tüchtigen, verheirateten Metzger (Frau muß mit im Stall arbeit.) 14-20 Mark wöchl. 3-4 Stunden am Tag. 20 bis 30 Schmeinen. Gute Bedienung verb. Arthur Hoffmann, unter R 7051 an die Gesch. d. Ztg.

WANDERER W 24

Ein neuer schneller Wagen mit 1,8 Liter-Motor, 42 PS Verbrauch etwa 10 Liter

3 Modelle ab RM 3875 u. w.

EIN ERZEUGNIS DER AUTO UNION

L. Westermann
Halle (Saale)
Blücherstraße 3 (Platz der SA.)
Ruf 25913

Wirtschaftsgehilfe für sofort gesucht. Kurt Erbs, Bonna (Weißhof)

Verheirateter Geldrührer für sofort od. sp. gesucht, wo Frau mitarbeitet. Albert Friedrich, Capin Barzdorf über Halle/2.

Fonditorlehrling Zahn od. St. für Eltern 1938 als Fonditorlehrl. gesucht. Fonditor-Gef., Wittenberg, Guben, Buchstr. 17.

Chauffeur ordentlich, zuverlässig, für Aufnahmen der Ostsee, Frankfurt, Koblenz.

Gottterlehrling zum 1. April gef. Roti und Bogen im Goude. Walter Nabe, Gattermeier, Bitterfeld über GutsMuths.

Bäckereilehrling Mädchen Bäckereilehrling und eheliches, lauberes Mädchen, 14-16 Jahre, bei Familienverh. l. Eltern gef. Kurt Schöbke, Meineloh, Leipzig-Land.

Bäckereilehrling sucht a. l. 4. 1938. St. Schöber, Bittermeier, Bismarck, Gr. Freiheit 22.

Bäckereilehrling für Eltern 1938 sucht. Kurt Müller, Bittermeier, Wippra (Hatz).

Bäckereilehrling findet Eltern gute Stellung bei Rudolf Unger, Schneidermeier, Götterdamm, Bismarckstr. 5.

Bäckereilehrling Eltern gef. Fritz Kähler, Bader, Götterdamm, Götterdamm 1.

Gottterlehrling heit Eltern ein St. Schöber, Bittermeier, Wippra (Hatz).

Ordnentlicher Landarbeiterfamilie und ein Junge zu den Eltern gef. Dr. G. Wolf, Hüttig, Wechsorf.

Fließscheiterlehrling Zahn od. St. f. Eltern 1938 als Fließscheiterlehrl. gesucht. Friedrich Meier, Georgenthal in Thür.

Bäckereilehrling zum 1. 4. gef. Gute Ausbildung auch in Feinbrot. Zahlungsb. wird gewährt. Badermeier Hermann, Weichbal, über Bitterfeld.

Geldrührer Suche verb. Gesch. rührer, dessen Frau mitarbeitet. Schöne, Spielberg über Cuerfurt.

Bäckereilehrling für 1. April gef. Bittermeier, Wippra (Hatz), Hönningstraße 6.

Beginn: Montag, den 31. Januar

Winter-Schluß-Verkauf

anerkannt beste Qualitäten zu bedeutend herabgesetzten Preisen

O. V. Borchert

Herrenausstatter — Damenmoden
Große Steinstraße 79/80

Die Kraft im Innern des Volkes liegt in seiner Gesundheit.

WERDE MITGLIED DER NSV

seit 5 Jahrzehnten bekannt für Qualität Fortschritt, Leistungsfähigkeit

MÖBEL Einrichtungshaus

Reinicke & Andag

Abt. II: Möbelfabrik
Halle (Saale), Gr. Klausstraße 40, am Markt

Kaffeegehilfe Wily L. Wiederkühler, Ferkers Sie Preisl. Karl Witgen Bremen 369

Buchhalter(in) jung, mit Interesse am Beruf, 3. Mittelstufe gef. Selbstgef. Lebenslauf, Zeugnis abschreiben, Bild, Antragsmöglichkeit, und Gehaltsford. an Schriftst. reuorieren. Gute Verh. l. bei. Was. Familienanfang am 1. April. Kameraden ein.

2 Kellnerlehrlinge sind Eltern gute Verhältnisse. Bahnhofsgehilfen Meiningen.

Gutsgrüner unverheiratet, 15. 2. oder spät gef. Jung und Bild sowie Gehaltsanpr. sind zu senden an Bahnhofsgrüner, Sommerda.

Mädchen jung, tüchtig, für Gehaltsanpr. und alle verformenden Arbeiten gef. Friedrich Koch, Bittermeier, Weichhalten, Stolberg (Hatz).

Stütze junges, nettes Stütze, in Küche und 1. Bedienen der Güte für fast, aber spät gef. auch Anfängerin erwünscht. Gehilfen Reichshalle, Götterdamm 1, Thür. Straße der St. Nr. 20, Richard Schöberl.

Für modernen Stadthaushalt linge in wohnungswirtschaftlicher, jung, tüchtig, als Hausdienter u. Mitarbeiterin d. Hausfrau. Sie soll auch meinen beiden Mädeln, (13 u. 11 Jahre alt) eine gute Kameradin sein. Naturwissenschaften bevorzugt. Häßlich, erfindlich, jedoch nicht Weinung. Eltern, die ihre Tochter in allen Punkten eines gepflegten Haushalts in Halle angeheiratet wissen wollen, wo diese tüchtig zu machen muß und auch zur Familie geh. wird, wollen sich unter Darstellung ihrer eigenen (auch hinsichtlich des Einkommens) und unter Beil. eines Bildes mögl. leicht umgeben werden u. R 7071 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Hausgehilfin tüchtig, gef. und ev. auch zweifach, mit Kostent. l. wenn mögl. für gute Dauerl. in Feinbrotwaren (3 Personen) zum März gef. Bedingungen mit nah. Ansuchen und Reuorisat. an Frau Wipfeler, unter R 7071, unter R 7071.

Zuersttätiges Mädchen für Küche u. Haus zum 1. Febr. od. später bei hohem Lohn gef. Hierapotheke, Grotzsch, Anhalt.

Braunlinge (Hatz) Koch- und Haushaltungserfahrung gef. Frau Zofie, Gaus Hatz-Gausa

Mittelmädchen erfahrene, arbeitssam, für Ein- und 2. Bed. abstr. und Bild an. Gouff. Berlin-Gotow, Gabelmattenstraße Nr. 5-7.

GRAND PRIX PARIS 1937

Die höchste Auszeichnung FÜR DEN WELTBERÜHMTESTEN DEUTSCHEN

BECHSTEIN

Alleinvertretung für Halle und Saalkreis, sowie Kreise Bitterfeld u. Merseburg

B. DÖLL Pianohaus
Halle-Saale, Große Ulrichstraße 33-34

Mädchen Gedultiges, fleißiges Mädchen, nicht um 16 Jahren, lude zum 15. 2. oder später. Oita Hof, Schönefeldstr. 10, Kriebitz a. l. u. l. Mädchen 455

Ein schönes und gemütliches Heim können Sie sich einrichten mit Möbel von

Hugo Mittelstädt
Halle (Saale)
Gr. Klausstr. 34 und Kl. Klausstr. 4

Heißmangeln neu und gebraucht

Wäschemangeln elektrisch - automatisch
Schutzgitter - Anbauten

Gustav Forßbohm
Thüringer Wäschemangeln, Gers.-Wölven 239

Intelligentes, feines Mädchen in gutem Haushalt, 1. April gef. Gouff. Götterdamm 1, Thür. Straße der St. Nr. 20, Richard Schöberl.



Wir wollen doch nicht so tun, als ob

wir etwas zu verschöneren hätten! Abgesehen davon, daß uns das doch niemand glaubte, verlangt auch niemand von uns.

Aber unserem Winter-Schluß-Verkauf steht eine klare kaufmännische Rechnung:

Was von der vergangenen Herbst- und Winter-Saison übrig blieb, würde bis zum nächsten Winter an Wert verlieren. Ließen wir's einfach in den Schränken hängen. Diesen sowie zu erwartenden Verlust nehmen wir einfach vorweg und münzen ihn um in Gewinn für Sie, indem wir unsere Preise herabsetzen.

Das ist das ganze Geheimnis. Es ist freilich ein ganzes, das für Sie mit Vorteilen verbunden ist. Nur dürfen Sie nicht bis zum letzten Tage warten. Denn weder die Auswahl noch die zur Verfügung stehende Menge ist unbegrenzt. Was Sie aber auch kaufen werden, auch für unseren Winter-Schluß-Verkauf gilt der Satz:

Obwohl, man ist gut aufgehoben bei

HOLENKAMP in der Gr. Ullrichstr.

DAS HAUS DAS JEDEN ANIERT

Kleine Anzeigen von Privat zu Privat werden nur einseitig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das geforderte Uberschriftswort kostet 20 Pf., das einfache Wort in der Grundchrift 6 Pf., Ziffergröße 30 Pf., Maßlinie unendlich gebildet. Bei der gleichzeitigen Aufnahme einer „Kleinen Anzeige“ von Privat in allen Ausgaben der Zeitung „Allgemein-Anzeiger“, nämlich: Saale-Zeitung, Halle, Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt, und Merseburger Zeitung, Merseburg, beträgt die Kosten 50 Pf. für den Uberschriftswort und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundchrift. Ziffergröße 40 Pf. Millimeterpreis für kleine Anzeigen in 2 Zeilungen 45 Pf.

Etwas für Sie und Ihre Familie!

Oestergaards Lexikon

das moderne Nachschlagewerk in 10 Doppelbänden, Bandformat 21x14 cm und 6 cm stark, auf 23000 Spalten mit über 6000 Abbildungen und mehr als 1 Millionen Textzeilen vereinigt ist die Wissenschaft der ganzen Welt nach dem allerneuesten Stande. Eine buchgewerbliche Leistung ersten Ranges, begeistert. Anerkennungen. Jeder Band unseres Groß-Lexikon nur **nur 9.85** in gedieg. Ausstattung. Irl. wir zum Vorausbestellp. v. Verlangen Sie kostenlos Aufklärungschr. u. Abzahlungsbeding. Verlag Peter J. Oestergaard, G.m.b.H. Abtlg. L. Berlin-Schöneberg Auch durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Stellen-Gesuche

Welches Drogen-Farben- und Photochemie nimmt für Ostern 1938 meinen Sohn **am 1. März** ein. Gründliche Ausbildung Bedingung. 4 Jahre Oberstufe. 15 Jahre alt. Kost u. Logis im Hause erwünscht, jedoch nicht Bedingung. **Zentral-Dröcker**, Hugo Schwarzbach, Oeringwalde 1, Sa.

Stütze

Dauerstellung mit etwaigem Familien-Anschluß. Frau Rahmann, Barleben, Bez. Magdeburg, Breite Weg 10.

Bertrauens-Vermittlung

Suche zum 1. od. 15. März andern. Stellung in der Landwirtschaft, Bin. oder sonst. Person. gegenseitig. Kann bei Bedarf durch mich durch. fähig als Landwirtin. **Melker**, in allen Nachbarorten, oder schon längere Jahre als Sachverständiger tätig. Brief. Vertritt auch in größeren Städten. Alter 43 Jahre, Angeh. 9. 1900 an die Geschäftsstelle d. Stg.

Berheirateter Krattfahrer

Suche zum 1. od. 15. März andern. Stellung in der Landwirtschaft, Bin. oder sonst. Person. gegenseitig. Kann bei Bedarf durch mich durch. fähig als Landwirtin. **Melker**, in allen Nachbarorten, oder schon längere Jahre als Sachverständiger tätig. Brief. Vertritt auch in größeren Städten. Alter 43 Jahre, Angeh. 9. 1900 an die Geschäftsstelle d. Stg.

Vermittlung

Suche Stoff-Vermittlung, nebenbei Beschäftigung. **Wend** bei Frau Hoffmann, gewerblich, auch als Stütze. Alter 43 Jahre, Angeh. 9. 1900 an die Geschäftsstelle d. Stg.

Zeit die Saale-Zeitung

Suche Stoff-Vermittlung, nebenbei Beschäftigung. **Wend** bei Frau Hoffmann, gewerblich, auch als Stütze. Alter 43 Jahre, Angeh. 9. 1900 an die Geschäftsstelle d. Stg.

Küchen

in geschmackvoller Ausführung mit dem bevorzugten Aufwands nach eigener Herstellung. **M. 125.- bis M. 330.-**

MOBEL Weifwange

Halle (Saale), Gr. Steinstr. 82. Annahme von Ehestandsdarl. I. Stock

Preiswerte Pianos

Uberschüssige Auswahl. **B. Döll** Pianohaus, Große Ulrichstraße 33/34

Seltene Angebote!

Seit circa 20 Jahren großer 2-Schalen-Feinbräuer mit Brauer- und Bierbrenner in der Hauptstadt, für Verfeinerung, Eisenern, landwirtschaftlicher Geräte, Seltener, Brauer, u. Sägen-Übersetzungen als eingetragte, folgt nur an tarifmäßigen wöchentlichen Samstagen für 100.- pro Monat langfristige zu vermieten.

Emil Steinbohl

Wasselfer Straße 66, IV. Gie.

Küchen

in großer Auswahl von RM. 185.- an **Haake & Söhne**, Sternstraße 2, Annahme von Ehestandsdarlehnen

Gonniges

bedagt, möbliert, Wohn- u. Schlafzimmern u. verm. (Ebenholz 15 II.)

Berufstätiges Ehepaar

sucht Stelle, Ram. u. Rüsp, inf. od. später. Off. unt. 45 4078 an die Geschäftsstelle d. Stg.

Mietgesuche

Verklart für Gastverehrung mit Maschinenbetrieb, ca. 200 qm zum 1. 4. gefucht. Off. u. 9 2121 an die Geschäftsstelle d. Stg.

Zu vermieten

Deeres Zimm. für eins. Dame fr. 21. März 36 II.

4-Zimmer-Wohnung

mit Küche, in guter Lage, Wände frischputzt, zum 1. 4. 1938 zu verm. Preis 66.- Off. u. 9 12929 an die Geschäftsstelle d. Stg.

Neuzzeitliche Wohnung

Wohnhaus 37 II. in gut. Lage, Wände frischputzt, zum 1. 4. 1938 zu verm. Preis 66.- Off. u. 9 12929 an die Geschäftsstelle d. Stg.

Enden

für Schokoladen-Geschäft gesucht, zu vermieten 20, **Geislerstraße 20**

Industrie- und Handwerker

großer Laden in verkehrsreicher Straße (jetzt Werkzeugfabrik) unter 9 verm. Off. u. 9 2074 an die Geschäftsstelle d. Stg.

Mädchen

19 Jahre, sucht Stelle in Privatwohnung. Off. unt. 9 2008 an die Geschäftsstelle d. Stg.

Mädchen

19 Jahre, sucht Stelle in Privatwohnung. Off. unt. 9 2008 an die Geschäftsstelle d. Stg.

Kinderspielplatz

19 Jahre, sucht Stelle in Privatwohnung. Off. unt. 9 2008 an die Geschäftsstelle d. Stg.

Garage

zu vermieten. **Sagelstraße 12**

Wohnung

zu vermieten. **Sagelstraße 12**

Zimmer

zu vermieten. **Sagelstraße 12**

Bauverein für Kleinwohnungen e.m.b.H.

Dittenbergerstraße 7a. Wir vermieten zum 1. März 1938 nur an Mitglieder.

Einfamilienhaus

4 Zimmer, Küche, Garten, 93 m² Wohnfläche, Miete RM. 50.-

Seltene Angebote!

Seit circa 20 Jahren großer 2-Schalen-Feinbräuer mit Brauer- und Bierbrenner in der Hauptstadt, für Verfeinerung, Eisenern, landwirtschaftlicher Geräte, Seltener, Brauer, u. Sägen-Übersetzungen als eingetragte, folgt nur an tarifmäßigen wöchentlichen Samstagen für 100.- pro Monat langfristige zu vermieten.

Emil Steinbohl

Wasselfer Straße 66, IV. Gie.

4-Zimmer-Wohnung

Neubau oder Villenhaus mit Zentralheizung und Warmwasser, evtl. Nebenzimmer und Garage. Angeh. 1.351 an Anz.-Dankhoff, Schwachstraße 1.

3-Zimmer-Wohnung

mögl. mit Bad, vom Reichsbeamten. 3. 1. 4. oder spät. gefucht. Off. unt. 9 7083 an die Geschäftsstelle d. Stg.

Werkstatt

für Gastverehrung mit Maschinenbetrieb, ca. 200 qm zum 1. 4. gefucht. Off. u. 9 2121 an die Geschäftsstelle d. Stg.

Winter-Schluf-Verkauf

Gardinen und Dekorationsstoffe Decken **Möbel-Hauptmann** Halle, Kl. Ulrichstr. 36, Gr. Ulrichstr. 3

2 Zimmer und Küche

über 3 Zimmer u. Küche zu mieten gefucht. Off. unt. 9 7086 an die Geschäftsstelle d. Stg.

Teppiche

Belton, Lüder, Spiegeldecken **10 Monatsraten** Forderung über. Angebot und Muster **Robert Schellenberg**, Wilsbadener 75, Friedrichstraße 49

Schreibmaschinen

billig bei **Möbel-Dietrich** Leiziger Str. 22 gegenüb. Rühler für 1. Klasse, 100-150-175-200-225-250-275-300-325-350-375-400-425-450-475-500-525-550-575-600-625-650-675-700-725-750-775-800-825-850-875-900-925-950-975-1000-1025-1050-1075-1100-1125-1150-1175-1200-1225-1250-1275-1300-1325-1350-1375-1400-1425-1450-1475-1500-1525-1550-1575-1600-1625-1650-1675-1700-1725-1750-1775-1800-1825-1850-1875-1900-1925-1950-1975-2000-2025-2050-2075-2100-2125-2150-2175-2200-2225-2250-2275-2300-2325-2350-2375-2400-2425-2450-2475-2500-2525-2550-2575-2600-2625-2650-2675-2700-2725-2750-2775-2800-2825-2850-2875-2900-2925-2950-2975-3000-3025-3050-3075-3100-3125-3150-3175-3200-3225-3250-3275-3300-3325-3350-3375-3400-3425-3450-3475-3500-3525-3550-3575-3600-3625-3650-3675-3700-3725-3750-3775-3800-3825-3850-3875-3900-3925-3950-3975-4000-4025-4050-4075-4100-4125-4150-4175-4200-4225-4250-4275-4300-4325-4350-4375-4400-4425-4450-4475-4500-4525-4550-4575-4600-4625-4650-4675-4700-4725-4750-4775-4800-4825-4850-4875-4900-4925-4950-4975-5000-5025-5050-5075-5100-5125-5150-5175-5200-5225-5250-5275-5300-5325-5350-5375-5400-5425-5450-5475-5500-5525-5550-5575-5600-5625-5650-5675-5700-5725-5750-5775-5800-5825-5850-5875-5900-5925-5950-5975-6000-6025-6050-6075-6100-6125-6150-6175-6200-6225-6250-6275-6300-6325-6350-6375-6400-6425-6450-6475-6500-6525-6550-6575-6600-6625-6650-6675-6700-6725-6750-6775-6800-6825-6850-6875-6900-6925-6950-6975-7000-7025-7050-7075-7100-7125-7150-7175-7200-7225-7250-7275-7300-7325-7350-7375-7400-7425-7450-7475-7500-7525-7550-7575-7600-7625-7650-7675-7700-7725-7750-7775-7800-7825-7850-7875-7900-7925-7950-7975-8000-8025-8050-8075-8100-8125-8150-8175-8200-8225-8250-8275-8300-8325-8350-8375-8400-8425-8450-8475-8500-8525-8550-8575-8600-8625-8650-8675-8700-8725-8750-8775-8800-8825-8850-8875-8900-8925-8950-8975-9000-9025-9050-9075-9100-9125-9150-9175-9200-9225-9250-9275-9300-9325-9350-9375-9400-9425-9450-9475-9500-9525-9550-9575-9600-9625-9650-9675-9700-9725-9750-9775-9800-9825-9850-9875-9900-9925-9950-9975-10000-10025-10050-10075-10100-10125-10150-10175-10200-10225-10250-10275-10300-10325-10350-10375-10400-10425-10450-10475-10500-10525-10550-10575-10600-10625-10650-10675-10700-10725-10750-10775-10800-10825-10850-10875-10900-10925-10950-10975-11000-11025-11050-11075-11100-11125-11150-11175-11200-11225-11250-11275-11300-11325-11350-11375-11400-11425-11450-11475-11500-11525-11550-11575-11600-11625-11650-11675-11700-11725-11750-11775-11800-11825-11850-11875-11900-11925-11950-11975-12000-12025-12050-12075-12100-12125-12150-12175-12200-12225-12250-12275-12300-12325-12350-12375-12400-12425-12450-12475-12500-12525-12550-12575-12600-12625-12650-12675-12700-12725-12750-12775-12800-12825-12850-12875-12900-12925-12950-12975-13000-13025-13050-13075-13100-13125-13150-13175-13200-13225-13250-13275-13300-13325-13350-13375-13400-13425-13450-13475-13500-13525-13550-13575-13600-13625-13650-13675-13700-13725-13750-13775-13800-13825-13850-13875-13900-13925-13950-13975-14000-14025-14050-14075-14100-14125-14150-14175-14200-14225-14250-14275-14300-14325-14350-14375-14400-14425-14450-14475-14500-14525-14550-14575-14600-14625-14650-14675-14700-14725-14750-14775-14800-14825-14850-14875-14900-14925-14950-14975-15000-15025-15050-15075-15100-15125-15150-15175-15200-15225-15250-15275-15300-15325-15350-15375-15400-15425-15450-15475-15500-15525-15550-15575-15600-15625-15650-15675-15700-15725-15750-15775-15800-15825-15850-15875-15900-15925-15950-15975-16000-16025-16050-16075-16100-16125-16150-16175-16200-16225-16250-16275-16300-16325-16350-16375-16400-16425-16450-16475-16500-16525-16550-16575-16600-16625-16650-16675-16700-16725-16750-16775-16800-16825-16850-16875-16900-16925-16950-16975-17000-17025-17050-17075-17100-17125-17150-17175-17200-17225-17250-17275-17300-17325-17350-17375-17400-17425-17450-17475-17500-17525-17550-17575-17600-17625-17650-17675-17700-17725-17750-17775-17800-17825-17850-17875-17900-17925-17950-17975-18000-18025-18050-18075-18100-18125-18150-18175-18200-18225-18250-18275-18300-18325-18350-18375-18400-18425-18450-18475-18500-18525-18550-18575-18600-18625-18650-18675-18700-18725-18750-18775-18800-18825-18850-18875-18900-18925-18950-18975-19000-19025-19050-19075-19100-19125-19150-19175-19200-19225-19250-19275-19300-19325-19350-19375-19400-19425-19450-19475-19500-19525-19550-19575-19600-19625-19650-19675-19700-19725-19750-19775-19800-19825-19850-19875-19900-19925-19950-19975-20000-20025-20050-20075-20100-20125-20150-20175-20200-20225-20250-20275-20300-20325-20350-20375-20400-20425-20450-20475-20500-20525-20550-20575-20600-20625-20650-20675-20700-20725-20750-20775-20800-20825-20850-20875-20900-20925-20950-20975-21000-21025-21050-21075-21100-21125-21150-21175-21200-21225-21250-21275-21300-21325-21350-21375-21400-21425-21450-21475-21500-21525-21550-21575-21600-21625-21650-21675-21700-21725-21750-21775-21800-21825-21850-21875-21900-21925-21950-21975-22000-22025-22050-22075-22100-22125-22150-22175-22200-22225-22250-22275-22300-22325-22350-22375-22400-22425-22450-22475-22500-22525-22550-22575-22600-22625-22650-22675-22700-22725-22750-22775-22800-22825-22850-22875-22900-22925-22950-22975-23000-23025-23050-23075-23100-23125-23150-23175-23200-23225-23250-23275-23300-23325-23350-23375-23400-23425-23450-23475-23500-23525-23550-23575-23600-23625-23650-23675-23700-23725-23750-23775-23800-23825-23850-23875-23900-23925-23950-23975-24000-24025-24050-24075-24100-24125-24150-24175-24200-24225-24250-24275-24300-24325-24350-24375-24400-24425-24450-24475-24500-24525-24550-24575-24600-24625-24650-24675-24700-24725-24750-24775-24800-24825-24850-24875-24900-24925-24950-24975-25000-25025-25050-25075-25100-25125-25150-25175-25200-25225-25250-25275-25300-25325-25350-25375-25400-25425-25450-25475-25500-25525-25550-25575-25600-25625-25650-25675-25700-25725-25750-25775-25800-25825-25850-25875-25900-25925-25950-25975-26000-26025-26050-26075-26100-26125-26150-26175-26200-26225-26250-26275-26300-26325-26350-26375-26400-26425-26450-26475-26500-26525-26550-26575-26600-26625-26650-26675-26700-26725-26750-26775-26800-26825-26850-26875-26900-26925-26950-26975-27000-27025-27050-27075-27100-27125-27150-27175-27200-27225-27250-27275-27300-27325-27350-27375-27400-27425-27450-27475-27500-27525-27550-27575-27600-27625-27650-27675-27700-27725-27750-27775-27800-27825-27850-27875-27900-27925-27950-27975-28000-28025-28050-28075-28100-28125-28150-28175-28200-28225-28250-28275-28300-28325-28350-28375-28400-28425-28450-28475-28500-28525-28550-28575-28600-28625-28650-28675-28700-28725-28750-28775-28800-28825-28850-28875-28900-28925-28950-28975-29000-29025-29050-29075-29100-29125-29150-29175-29200-29225-29250-29275-29300-29325-29350-29375-29400-29425-29450-29475-29500-29525-29550-29575-29600-29625-29650-29675-29700-29725-29750-29775-29800-29825-29850-29875-29900-29925-29950-29975-30000-30025-30050-30075-30100-30125-30150-30175-30200-30225-30250-30275-30300-30325-30350-30375-30400-30425-30450-30475-30500-30525-30550-30575-30600-30625-30650-30675-30700-30725-30750-30775-30800-30825-30850-30875-30900-30925-30950-30975-31000-31025-31050-31075-31100-31125-31150-31175-31200-31225-31250-31275-31300-31325-31350-31375-31400-31425-31450-31475-31500-31525-31550-31575-31600-31625-31650-31675-31700-31725-31750-31775-31800-31825-31850-31875-31900-31925-31950-31975-32000-32025-32050-32075-32100-32125-32150-32175-32200-32225-32250-32275-32300-32325-32350-32375-

Ehewünsche

Das fettdruckte Überschriftswort kostet 30 Pf., jedes weitere Textwort 10 Pf., wenn die Anzeige in unseren drei Mitteldeutschland-Zeitungen, der Saale-Zeitung, Halle, der Merseburger Zeitung, Merseburg und der Mitteldeutschen Zeitung, Erfurt, erscheint. Es ist selbstverständlich, daß jeder Heiratswunsch streng vertraulich behandelt wird. Alle Zuschriften, die im Heiratsanzeigen eingehen, werden grundsätzlich in unseren Briefkasten für Heiratsanzeigen — auch der gesamte Schriftverkehr erfolgt brieflich ohne Firmenandruck.

Witwe
43 J., 3 Kinder, bietet freibleibenden Kaufmann Einigkeit in 22. Benutzungsstelle. Witwe mit 2 Kindern, 22. Benutzungsstelle. Witwe mit 2 Kindern, 22. Benutzungsstelle.

Berufstätige Dame
annehmlich, fleißig, in 22. Benutzungsstelle. Berufstätige Dame, annehmlich, fleißig, in 22. Benutzungsstelle.

Im Glücklichen
Frau, 40 Jahre, gut hausfr., Tag, wünscht ein glückliches Heiratsverhältnis. Im Glücklichen, Frau, 40 Jahre, gut hausfr., Tag, wünscht ein glückliches Heiratsverhältnis.

Glücklichen
Frau, 40 Jahre, gut hausfr., Tag, wünscht ein glückliches Heiratsverhältnis. Glücklichen, Frau, 40 Jahre, gut hausfr., Tag, wünscht ein glückliches Heiratsverhältnis.

Heirat
Wer möchte mit einem dreißigjährigen, ledigen, fleißigen, in 22. Benutzungsstelle. Heirat, Wer möchte mit einem dreißigjährigen, ledigen, fleißigen, in 22. Benutzungsstelle.

Bauernfrau
32 Jahre, ledig, arbeitsfähig, ein 1700 qm. Grundstück, 9000 RM. Bauernfrau, 32 Jahre, ledig, arbeitsfähig, ein 1700 qm. Grundstück, 9000 RM.

Handwerker
35 Jahre, 176 qm, in 22. Benutzungsstelle. Handwerker, 35 Jahre, 176 qm, in 22. Benutzungsstelle.

Jungfer Mann
25 Jahre, 176 qm, in 22. Benutzungsstelle. Jungfer Mann, 25 Jahre, 176 qm, in 22. Benutzungsstelle.

Handwerksmeister
31 J., alt, 175 qm, in 22. Benutzungsstelle. Handwerksmeister, 31 J., alt, 175 qm, in 22. Benutzungsstelle.

Witwe
32 Jahre, gut hausfr., Tag, wünscht ein glückliches Heiratsverhältnis. Witwe, 32 Jahre, gut hausfr., Tag, wünscht ein glückliches Heiratsverhältnis.

Widwer Herr
35 Jahre, gut hausfr., Tag, wünscht ein glückliches Heiratsverhältnis. Widwer Herr, 35 Jahre, gut hausfr., Tag, wünscht ein glückliches Heiratsverhältnis.

Dame
32 Jahre, gut hausfr., Tag, wünscht ein glückliches Heiratsverhältnis. Dame, 32 Jahre, gut hausfr., Tag, wünscht ein glückliches Heiratsverhältnis.

Sträuelin
30 Jahre, gut hausfr., Tag, wünscht ein glückliches Heiratsverhältnis. Sträuelin, 30 Jahre, gut hausfr., Tag, wünscht ein glückliches Heiratsverhältnis.

Unterricht
Martin-Luther-Schule, Deutsche Oberschule, Halle (S.), An der Johanniskirche 12. Unterricht, Martin-Luther-Schule, Deutsche Oberschule, Halle (S.), An der Johanniskirche 12.

Maschinenreibrin
Muschlitz, Ausbildung, Halbjahres-Nurse ab April, Halle, Friedrichstraße 62, Tel. 2932. Maschinenreibrin, Muschlitz, Ausbildung, Halbjahres-Nurse ab April, Halle, Friedrichstraße 62, Tel. 2932.

Relene-Lange-Schule
Oberschule f. Mädchen, hauswirtschaftliche Form, Ausbildung von Kindergärtnerinnen, Horten, Annehmlichkeiten, Oster 1938, werden, zw. 11-12 Uhr in der Schulgasse, Kaiserstr. 19, entgegengenommen. Relene-Lange-Schule, Oberschule f. Mädchen, hauswirtschaftliche Form, Ausbildung von Kindergärtnerinnen, Horten, Annehmlichkeiten, Oster 1938, werden, zw. 11-12 Uhr in der Schulgasse, Kaiserstr. 19, entgegengenommen.

ENGLISCH
für alle Zwecke, Mr. John Morgan, Scharrstraße 9, Tel. 394. ENGLISCH, für alle Zwecke, Mr. John Morgan, Scharrstraße 9, Tel. 394.

Automarkt
Kauf mit Motor, über 4000 RM., 2000er DAW, mit 1700 qm, 2000er DAW, mit 1700 qm, 2000er DAW, mit 1700 qm.

Zuschneideschule
Staatlich genehmigte, für die Wäschereiderei, Schmitzzeichen u. Zuschneiden, Frau Mary Wiegels, Halle (S.), Gr. Steinstr. 10, I. Zuschneideschule, Staatlich genehmigte, für die Wäschereiderei, Schmitzzeichen u. Zuschneiden, Frau Mary Wiegels, Halle (S.), Gr. Steinstr. 10, I.

Phonothek
Interimistische, Abrechnung, Götterstraße 25. Phonothek, Interimistische, Abrechnung, Götterstraße 25.

Grundschulunterricht
für Kinder, die laut Arzt, Atteste die Öffentl. Schule nicht besuchen sollen, Oster 1938 beginnt ein Lehrgang für Schulanfänger, nach 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. Grundschulunterricht, für Kinder, die laut Arzt, Atteste die Öffentl. Schule nicht besuchen sollen, Oster 1938 beginnt ein Lehrgang für Schulanfänger, nach 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Einzel-Unterricht
Wally Beck, Köndigsr. 92, Ruf 39730. Einzel-Unterricht, Wally Beck, Köndigsr. 92, Ruf 39730.

Private Handarbeits-Schule
von Frau M. Brode, Große Ulrichstraße 910, Unterricht im Schneidern, Weben, Zuschneiden, Schmitzzeichen, Handarbeiten, Glanzarbeiten, Tages- und Abendkurse, Eintritt jederzeit. Private Handarbeits-Schule, von Frau M. Brode, Große Ulrichstraße 910, Unterricht im Schneidern, Weben, Zuschneiden, Schmitzzeichen, Handarbeiten, Glanzarbeiten, Tages- und Abendkurse, Eintritt jederzeit.

Kaufmännische Privatschule
Wilhelm Baer, Halle (S.), Gr. Steinstr. 10, I. Kaufmännische Privatschule, Wilhelm Baer, Halle (S.), Gr. Steinstr. 10, I.

Verloren
Stiefel, Gegen Belohnung abzugeben, Hermann, Berlin, Götterstraße 1, Permut 21978 an d. Geschäftsst. d. 318. Verloren, Stiefel, Gegen Belohnung abzugeben, Hermann, Berlin, Götterstraße 1, Permut 21978 an d. Geschäftsst. d. 318.

...im Anbau auf

Oppluzium

Es liefert im Hauptfruchtbauein wichtiges, einwertiges Körnerfutter im Zwischenfruchtbauein hervorragendes, leichtverdauliches Grün- und Gutfutter; es schafftwirtschaftliche eigenes Krautfutter

hochzeit — gelbe und blaue — „Süßlupine“ für die Frühjahrsausfaat 1938

RM 22.— für 50 Kilo

SEG Saatgut-Erzeugungs-Gesellschaft m.b.H., Berlin W 35, Köpenicker Str. 109-110, Fernsprecher: 22 15 48 u. 22 52 67

„Süßlupine“ gelb, Warenzeichen

Verloren

Stiefel, Gegen Belohnung abzugeben, Hermann, Berlin, Götterstraße 1, Permut 21978 an d. Geschäftsst. d. 318.

Verloren

Stiefel, Gegen Belohnung abzugeben, Hermann, Berlin, Götterstraße 1, Permut 21978 an d. Geschäftsst. d. 318.

Verloren

Stiefel, Gegen Belohnung abzugeben, Hermann, Berlin, Götterstraße 1, Permut 21978 an d. Geschäftsst. d. 318.

Erbbhof von 80 Morgen

Acker an einem Plan sofort zu verkaufen, 8-10 000 RM. zur Oberhand erforderlich. Gödecke, Makler, Sangerhausen.

Schlafzimmer, komplett

Küche, Bad, zusammen RM. 485.—, Auszugstisch, vier Polsterstühle 68.— RM., Stoye, Landwehrstraße 21.

Den lang gehegten Wunsch

den ich mir schon lange gewünscht habe, durch meine Vermögensverwaltung zu erreichen. 120.000 RM. in 12 Monatsraten zu 2% Zinsen. Gebr. Jungblut, Halle (S.), Gr. Steinstr. 10, I.

Möbel-Kürbis

große Auswahl, preiswert, Ammendorf, Landwehrstraße 21, Hauptlager: Friedrichstraße 10.

Waschatag: „Gewitterstimmung“

Waschatag bringt Gewitterstimmung, das ist keine alte Sache. Vater ist nervös, Mutter hoch krank und das Essen brennt an. Diese dunklen Tage streicht man darum am besten im Kalender und nimmt sich eine tüchtige Aufwahrung oder eine kräftige Waschfrau. Mit einer kleinen Anzeige in der Saale-Zeitung ist das schnell erledigt und es kostet doch nur Pfennige.

Arbeitspferd

Schlachtpferde, alte Gebrauchspferde, 1000 bis 1500 RM., W. Berger, Gr. Steinstr. 10, I., Halle (S.), Tel. 39730.

Arbeitspferd

Schlachtpferde, alte Gebrauchspferde, 1000 bis 1500 RM., W. Berger, Gr. Steinstr. 10, I., Halle (S.), Tel. 39730.

Arbeitspferd

Schlachtpferde, alte Gebrauchspferde, 1000 bis 1500 RM., W. Berger, Gr. Steinstr. 10, I., Halle (S.), Tel. 39730.

Arbeitspferd

Schlachtpferde, alte Gebrauchspferde, 1000 bis 1500 RM., W. Berger, Gr. Steinstr. 10, I., Halle (S.), Tel. 39730.

163. Kaltblutpferde-Auktion

in Königsberg (Pr.) am 17. u. 18. Februar 1938. Kataloge werden am Eingang an der Kasse ausgegeben. Ostr. Stutbuch für schwere Arbeitspferde, Königsberg (Pr.), Schubertstraße 15.

Arbeitspferd

Schlachtpferde, alte Gebrauchspferde, 1000 bis 1500 RM., W. Berger, Gr. Steinstr. 10, I., Halle (S.), Tel. 39730.

Arbeitspferd

Schlachtpferde, alte Gebrauchspferde, 1000 bis 1500 RM., W. Berger, Gr. Steinstr. 10, I., Halle (S.), Tel. 39730.

Arbeitspferd

Schlachtpferde, alte Gebrauchspferde, 1000 bis 1500 RM., W. Berger, Gr. Steinstr. 10, I., Halle (S.), Tel. 39730.

Arbeitspferd

Schlachtpferde, alte Gebrauchspferde, 1000 bis 1500 RM., W. Berger, Gr. Steinstr. 10, I., Halle (S.), Tel. 39730.

Arbeitspferd

Schlachtpferde, alte Gebrauchspferde, 1000 bis 1500 RM., W. Berger, Gr. Steinstr. 10, I., Halle (S.), Tel. 39730.

Große Zuchtvieh-Versteigerung

Donnerstag, den 10. Februar 1938, 10 Uhr. Versteigert werden: Halle (S.) 150 amtlich gekörte Jungbullen (im Alter von 12 Monaten) und einige weibliche Tiere. Sämtliche Tiere sind gegen Maul- und Klauenseuche geschützt. Rindviehzuchtverband Sachsen-Anhalt (Abt. I) Schwarzbuntes Tieflandrind. Katalog Nr. 239 kostenlos durch die Geschäftsstelle des Verbandes Halle (Saale), Peilstraße 78 — Ruf 24276.

Sieben aus einer Klasse

Sie sind zusammen in die Schule gegangen, sieben ungewöhnlich schöne und kluge Frauen, und jede von ihnen kann heute — inzwischen älter geworden — zurückblicken auf einen ungewöhnlichen Lebenslauf. Aus der einen, von der anderen aber weiß man in Deutschland nur den Namen und den Ort, an dem sie — als aufmerksame und lebenswürdige Gastgeberin — bereits zweimal den Versuch von Windfor und seine Gattin vor der Welt zu verbergen suchte. Auf Schloss Condé, das dem französischen Industriellen Bedeauz gehört, fand die Trauung des Herzogs von Windsor statt, und hierher hatte es sich auch nach der Abreise ihrer Amerikareise vorübergehend wieder zurückgezogen.

Freundinnen auf Schloss Condé

Das Schicksal der einen dieser beiden Freundinnen, die einmal Frau Simpson hieß und um derenmitten eine Königin auf seinen Thron verdrängte, ist bekannt. Von der anderen aber weiß man in Deutschland nur den Namen und den Ort, an dem sie — als aufmerksame und lebenswürdige Gastgeberin — bereits zweimal den Versuch von Windfor und seine Gattin vor der Welt zu verbergen suchte. Auf Schloss Condé, das dem französischen Industriellen Bedeauz gehört, fand die Trauung des Herzogs von Windsor statt, und hierher hatte es sich auch nach der Abreise ihrer Amerikareise vorübergehend wieder zurückgezogen.

Simpson vor ihrer Hochzeit einige Monate an der Riviera zu Gast war; und Lady Handel, die Frau des englischen Professorenschicks in Paris, zu Ehren ihrer eintägigen Schulfeier mit Lady Handel damals in Paris eines großartigen Fest, bei dem der mit einem Sonderflugzeug aus London herangefahrene historische Film „Victoria die Große“ uraufgeführt wurde.

Auch Elsie Rooff hatte Gelegenheit, ihren heutigen Gatten vor der Hochzeit zu überreden, als sie — damals eine sehr beliebte Damenradistin in Neurort — den Auftrag erhielt, die Villa des Chefsekretärs der englischen Botschaft in USA auszulassen. Lord Handel fand die von ihr geschaffene Einrichtung seines Hauses zwar ungewöhnlich geschmackvoll, aber es schien ihm, als ob in diesem schönen Rahmen dringende eine Hausfrau fehlte. Gefragt, ob sie bereit sei, auch diesem Mißstand abzuwehren, sagte Elsie Rooff ebenfalls „Ja“, und es hat auch nicht den Anschein, als ob sie dieses „Ja“ bereute.

Die Gattin des Kriegsministers

Katharin Wolff ist die Fünfte der Sieben aus einer Klasse. Anfangs verheiratet mit dem Zahnarzt Spotswood in Philadelphia, heiratete sie nach ihrer Scheidung den in München und in Ungarn berühmten Pianisten Charles Kozlowski von Schönbühl, dem sie mit einer Gesellschaft in Washington zum ersten Male begegnete. Diese Gesellschaft veranlaßte Winnie Rogers, die ebenfalls einst in dieser Mißbenennung gelebt und inzwischen den englischen Bankier Rogers geheiratet hatte. Mächtig der Herzogin von Windsor aber diente Diana Manners am bekanntesten von den sieben Klassenamerikabinnen geworden sein. Eine Frau von ungewöhnlicher Schönheit und Begabung, wurde sie als junges Mädchen von einem amerikanischen Theaterunternehmer entdeckt und hatte auf ihren Tourneen in USA, riefte Erfolge. Als ihre Triumphe zur alten Welt hinüberführte und auch England beherrschen wollte, beauftragte der damalige britische Botschafter Lord Cromer, einen jungen Sekretär der Home Office, sich mit ihr und Darsteller einmal anzusehen. Dieser Sekretär hieß Duff Cooper und die Gattin dieses Duff Cooper, des ehemaligen britischen Kriegsministers und heutigen ersten Lords der Admiraltät, ist Diana Manners, heute noch als eine der schönsten und angesehensten Frauen der englischen Gesellschaft geehrt.

Das seltsame an dem Schicksal dieser sieben Klassenamerikabinnen oder ist nicht die eigenartige Karriere der Vorliebe, gerade die



Mutti ist doch der beste Spielgefährte

Photo: Schell.

Schülerinnen dieser einen Klasse mit allem Glück zu überschreiten und die sieben Freundinnen zu ungewöhnlichen Stellungen aufsteigen zu lassen, sondern die Tatsache, daß die ehemaligen Schülerinnen einer kleinen, unbekanntem amerikanischen Schule auch später Freundinnen blieben.

sein, daß es Leben kann? Was, damit es das Kind zu etwas bringen kann, ist gewiss feiner, als das hört man doch überall!

Steht ihr, daß solche Voreingenommenheit den Entschluß zum Kinde erleichtern? Ist es nicht an der Zeit, den Müttern die Verantwortung von diesem zu nehmen? Man hat uns im Schandbitte von Verfallenen unteren Lebensraum gewaltig verurteilt. Man hat uns damit aber nur in eine Lebenszeit hineingegeben und uns vor die Aufgabe gestellt, aus dem verkleinerten deutschen Raum mehr herauszuholen, ihn um so viel besser auszubauen, als sein Ertrag durch den Raub von Kolonien, Kolonien, Bodenschätzen usw. bestimmt worden ist.

Das ist keine leichte Aufgabe ist, wissen wir. Die Aufgaben, die sich der Nationalsozialismus gestellt und die er bisher schon gelöst hat, waren allesamt nicht leicht. Wir wissen nämlich auch, daß 20 Jahre lang für diese neue Ertragssteigerung unseres Raumes nichts geschehen war und daß erst der Führer diese große Aufgabe voll in Angriff genommen hat und neuerdings durch den zweiten Vierjahresplan ihrer Lösung ansetzt.

Wir wissen noch mehr: Wir wissen, daß seit Menschengedenken die Völker immer und

Was wird aus meinen Kindern?

Vier bange Fragen an die Zukunft und eine zuverlässige Antwort

Wer glaubt, eine Bevölkerungspolitik ohne die deutsche Frau machen zu können, der macht sich über die Rechnung ohne den Wirt. Wenn man also die bange Sorge um ein Fortleben unseres Volkes überwinden will, ist es doch vielleicht besonders wichtig, sich einmal recht gründlich in die Lage, die Gedanken, die Sorgen unserer deutschen Mütter und Jungmütter Frauen hineinzuerleben. Zugegeben, daß jeder Familienangehörige dem Vater, dem Ernährer, materielle Sorgen macht, — darüber ist schon viel geschrieben und geschrieben worden, auch die sich löse Sorgen haben, mindestens in dem Leben. Aber für die Mutter steht im Mittelpunkt immer und immer das Kind und wieder das Kind.

Alle Mütter wollen gesunde Kinder haben, alle wollen, daß aus ihren Kindern etwas wird. Alle Mütter wünschen ihren Kindern ein langes Leben. Um diese grundlegenden und schneidigsten Wünsche freilich die Gedanken unserer deutschen Mütter, wenn es um den Entschluß zum Kinde geht. Aber diesen so verständlichen Wünschen stehen nun leider auch Ängste gegenüber.

Die Erbangst

Es ist eine neue Erfindung, ein Erzeugnis unserer Zeit, entstanden aus falsch verstandener erbbiologischer Belehrung und aus „Kreuzfäher“, man könnte auch sagen: Blangst

an Wagemut. Wir kennen die Fälle, in denen Frauen sagen: „Jetzt will ich mir Neichschick, daß selbst dann ein fröhliches Kind zur Welt kommen kann, wenn unser auf 300 Jahre zurück ermittelter Stammbaum keinerlei ererbte Sippenmitglieder aufweist, denn es kann ja auch früher ein Erbkrank in unsere Ahnenreihe hineingeraten sein, sein Erbteil kann sich verdeckt (rezessiv) weitervererbt haben, und dann kommt es gerade in meinem Kinde wieder zum Vorschein. Also dann schon lieber überhaupt keine Kinder oder jedenfalls kein weiteres mehr.“

Der Reichsarzt-Lehrer hat es für notwendig erachtet, solchen überängstlichen Verzerrungen mahnend entgegenzutreten. In der von ihm ins Leben gerufenen Reichsmonsterschau „Ewiges Volk!“ wird eine Bildtafel gezeigt, auf der ein Brautpaar vor einem Stammbaum steht und offenbar den Entschluß zur Ehe nicht findet, weil in diesem Stammbaum zwei rote Fragezeichen zu sehen sind. Und dann ist die Warnung zu lesen: „Die Beobachtung der Erbangelegenheit ist nicht dazu verurteilt, nun überflüssig nur nach frontalfesten Erbanlagen in der Ehe zu forschen. Denke vor allem auch an deine wertvollen Erbangelegenheiten, die es wert sind, in deinen Kindern weiterzuleben.“

Das sollten die allzu Ängstlichen beherzigen. Wehr Mut! Eine solche Erbangst hat keine Berechtigung. Freilich ist jede Ge-

burt eine Gefahr, nicht nur für die Mutter, sondern auch für das Kind. Kinder sind und bleiben eben ein Wagnis. Es sind nicht nur die Erbkrankheiten, es sind noch viel mehr die Gefahren der Umwelt. Was kann einem Kinde alles zustoßen, bis es erwachsen ist! Aber die praktische Erfahrung zeigt ja, daß unsere Kinder doch recht gesunde Schutzengel haben, auf die man sich verlassen kann. Also dann Wagnis kein Elternklug!

Die Raumangst

Der zeitbedingten und so lebenswichtigen Wohnung, das Deutschland wieder Kinderland werden muß, das wir, um eine deutsche Zukunft eröffnen zu können, mehr Kinder brauchen, wird sehr oft, wenn auch nicht gerade wörtlich der Satz beigefügt: aber Platz ist keiner dafür da!

Der Sonderfall bedeutet Volksgas, der nachfolgt Bieradrenalin. Wir glauben nicht, daß man mit solchen Verbalen so richtig vorwärtskommen kann, weder auf der Autobahn noch im Leben. Was sollen sich Mütter denken, die gewiss im inneren Herzen einsehen, wie sehr uns gesunde deutsche Kinder heute not tun, die aber dann in die liberalistische Auslegung des Schlagwortes „Volk ohne Raum“ verwickelt sind und sich sagen: „Wenn mein Kind zur Welt kommt, so wächst es in eine Zeit steigender Raumnot hinein. Wird wohl genug Platz sein?“

Kinderland Deutschland

„Wenn ich so durch Deutschland lahere, dann sehe ich in all den Millionen Kindern nichts anderes als das, was diese ganze Arbeit überhaupt erst sinnvoll werden läßt. Ich sehe in ihnen die Kinder, die den Müttern genau so gehören wie im selben Augenblick auch mir. Wenn ich diese wunderbare heranwachsende strahlende Jugend sehe, wird mir immer wieder das Arbeiten so leicht, dann gibt es gar keine Schwäche für mich.“

Adolf Hitler.

Unser Hausarzt meint:

Wie „geölt“

Die Reinigung des Körpers von allen Schlacken, die Beladung des Stoffwechsels und die Regeneration der Zelle bleibt auch im Winter eine große Aufgabe der Körperpflege. Hier kann — nach allen bisherigen Erfahrungen — die Delbepadina vorzügliche Dienste leisten.

Man muß allerdings Zeit darauf verwenden können. Zeit zur Behandlung und Zeit zum anschließenden Ausruhen, das unbedingt dazu gehört. Für viele von uns wird daher eine Delfur nicht gut zu ermöglichen sein. Wir sollen dann lieber ruhig bei uns in

gewöhnlich denjenigen Personen von Nutzen sein kann, die an Gallenerkrankungen leiden.

Als die wirksamste Art der Delbepadina kann die gleichzeitige Anwendung der inneren und äußeren Form, also der Kräuterextrakt und der Strecklösung des Dells zum Einnehmen, empfohlen werden. Da hierdurch in gleicher Weise und zu gleicher Zeit eine heilende Wirkung auf die Haut, den Darm und den Magen ausgeübt und somit eine vollkommene Reinigung des Körpers erzielt wird.

Der Kurerfolg der Delbepadina beruht auf der Tatsache, daß die aromatischen Stoffe der

De Haut — Gesicht, Brust, Rücken und Arme — mit einem pflanzlichen Stoffgemisch einzureiben und dieses etwa zehn Minuten einwirken zu lassen. Wird das Del dann mit einem Messerrücken wieder herausgedrückt und dieses auf einem lauberen Tuch abgetupft, so wird man erstaunt sein, wieviel Schmutz sich in unseiner Haut unter ihrer sichtbaren Oberfläche angesammelt hat. Man wird danach erkennen können, wieviel gesundheitswichtige Schlacken in der Gesamtheit unseiner Organismus verborgen sind.

Was die Delbepadina für den Winter nützlich macht, ist ihre Beeinträchtigung der Erkältungskrankheiten. Hier wird die Delbepadina angewendet.

Die scheußliche Migräne

Ja, was ist eigentlich Migräne? . . . Oft kann man die davon Befallenen tief bemitleiden, gehören sie doch zu den Behauerswerten, denen man häufig ihr Leiden nicht recht glauben will. Sie gelten vielfach als Einnulanten, Kletterer, Fritzeleger und wie die verschiedenartigsten Bezeichnungen alle lauten.

Das Wesen der Migräne ist noch nicht ganz erforscht. Man weiß, es ist ein Nervenerleiden, das sich — wohl viele Beweise sprechen — vorerst (Wille hier nicht gleich an eine die Volksgeundheit gefährdende Erkrankung denken, damit hat Migräne nicht das mindeste zu tun!) Es kann ihr auch, aber braucht nicht, irgendein anderes Leiden zur Umgebe liegen, das Migräne erst als zweite Erscheinung in Gesellschaft hat.

Charakteristisch für wirklich Migräne sind sehr heftige, meist einseitige, jedoch nicht immer auf der gleichen Seite auftretende Kopfschmerzen, auch häufigere Empfindlichkeit gegen Lärm und Licht. Die Kranken legen mit Vorliebe in ganz stillen, dunkelstem Raum. Schwere Fälle zeitigen auch häufiges Erbrechen. Die meisten an Migräne Leidenden leiden den somatischen Nerven, der vornehmend untergeordnet und unabhängig von äußeren Verhältnissen einsetzt. Er selbst sich bei den einzelnen ganz verschiede, entweder durch Drehen, Krallen, Schwindelgefühl oder anhaltendes Schläfen. Ebenso werden ebenfalls festliche Derschwächen als Vorzeichen beobachtet, und diese sind hauptsächlich die Ursache, daß man die Patienten oft als Kletterer bezeichnet.

Alle von diesem Leiden Befallenen sollten sich an eine sehr streng geregelte Lebensweise anwenden, jede Mühseligkeit und besonders körperliche Ueberanstrengung vermeiden und Mäßigkeit in der Ernährung zum Grundgesetz machen. Zur Bekämpfung werden verschiedene Arten, auch anhaltendes Schläfen. Ebenso werden ebenfalls festliche Derschwächen als Vorzeichen beobachtet, und diese sind hauptsächlich die Ursache, daß man die Patienten oft als Kletterer bezeichnet.

Kann man die Grippe unterdrücken? Diese trübten und nachfolten Wochen sind die letzten in der bevorstehenden Winterzeit. In diese Jahre scheint sie zwar nicht so schlimm wie im vergangenen aufzutreten, aber sie bleibt immer ein Gegner, den man nicht unterschätzen darf.

Wichtig ist nicht jeder Schnupfen und jede Erkältung gleich eine Grippe zu nennen. Aber wenn Fieber, allgemeine Verschlägenheit, Stirn-, Kreuz- und Gliederbeschwerden auftreten, dann heißt es achtsame, Drogen, Dr. Schickler, Königberger, weil in der „Deutschen Medizinischen Wochenchrift“ erneut darauf hin, daß der schwere Krankheitsverlauf, die aufsteigende Augenentzündung, oder Herz- und Kreislaufschwäche, gerade dann sehr häufig zu beobachten ist, wenn die Kranken, anfangs in ins Bett legen, noch in den ersten Krankheitsstagen herumlaufen. Dazu neigen leider sehr viele aus falschem Stolz.



Mittwoch, 2. Februar nachmittags 3 Uhr und abends 8 Uhr im „Stadtschützenhaus“. Halle

Bunter Hamsterkasten

Alle Leser und Freunde der „Saale-Zeitung“ sind herzlich eingeladen. Es wird eine vergnügliche Sache mit großem Programm.

Wir nennen die Namen:

Ernst Petermann sagt an

3 Akriyeros die internationalen Akkordeon-Sinfoniker der Meisterklasse

Many Ziener die volkstümliche heitere Vortragskünstlerin

2 Lindgreen's Kunst und Komik auf Rollschuhen

Jaska Geri parodiert alles Mögliche und Unmögliche

Vera Mahlke Erste Sololängerin der Staatsoper Dresden

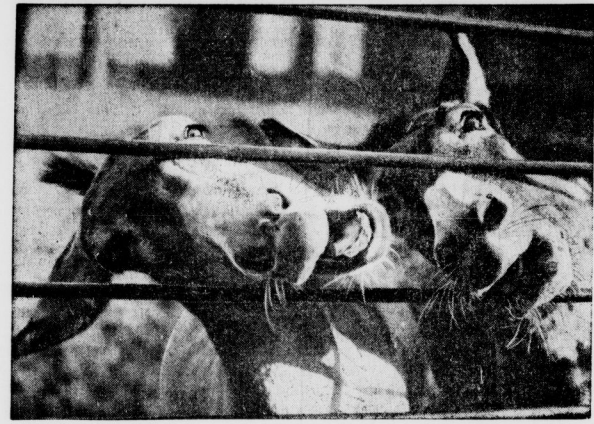
3 Colters Exzentrik und Humor

Albe Espey 100 Takte Step

Fritz Schiesing und seine Solisten

Der Vorverkauf hat begonnen! Preise der Plätze von 0,90 bis 1,80 RM

Karten erhältlich in den Geschäftsstellen der „Saale-Zeitung“, Kleinschmieden 6, Weissenhausring 1b und Buchhandlung Pritschow, Bernburger Straße / Verkehrsverein Roter Turm / Lloyd-Reisebüro H. Müller, Halle, Untere Leipziger Straße



©Hertl-Unterstein

Wetterpropheten im grauen Fell

Jergendwo zeigen sich an den dünnen Weiden Die ersten Köhchen, ganz still bescheiden. Jergendwann hielt sich die Sonne länger. Dann hört man auch vorwichtige Säuger,

Woraus wir schließen - ohne Gewähr! - Daß solches schon Frühlingserwachen wär. Doch heut ist der Beweis bildlich gelungen: Im Zoo hat ein Eispärchen gesungen.

Als wir fragten: „Ist der Frühling nah?“ Da Klang es zweistimmig: „J-a! J-a!“

Hein Willem Claus.

bisherigen Mitteln bleiben, die unsere Haut und damit einen so sehr wichtigen Teil unseres Organismus sehr frisch erhalten. Dazu gehören ganz einfach alte Schwabwäner im nicht allzu fahlen Raum, für den Abgehärteten morgendliche Duschen und schließlich das raschmalige leichte Schrubben des Körpers mit einer trockenen Bürste.

in den einzelnen Oelen enthaltenen Kräutern, im Gewächs zu den nur in die Oberfläche der Poren gelangenden Wasser, tief in die Haut eindringen und die dort verborgenen Schlacken vollständig entfernen können. So ist es beispielsweise auch ein bewährtes Schönheitsmittel.



Die Magenfrage

Wir kochen in dieser Woche

- Montag:** Kirschen-Braten mit Schwarzwurzelsuppe. Abends: Bratäpfel.
- Dienstag:** Rindfleisch mit Mohrrübenpulver (Zubereitung siehe unten). Abends: Winterkalb (Rezept siehe unten).
- Mittwoch:** Kartoffelfisch mit Meerrettichsauce. Abends: Mäntelchen.
- Donnerstag:** Windhuhn. Abends: Restliche Köstlichkeiten.
- Freitag:** Rindfleisch mit Gemüse (Zubereitung siehe unten). Abends: Kartoffel-Reisbraten mit eingemachten Preiselbeeren.
- Sonnabend:** Hammelfleisch mit eingemachten Schnitzbohnen. Abends: Nudelputz.
- Sonntag:** Fleischbrühe, Karniseelbraten mit Grünbohnen, Apfelsintopfe. Abends: Maad.

Kleines Mißverständnis



(Zeichnung: Hans)

„Gutna, legen Sie doch heute abend meinem Mann eine Flasche ins Bett, er hat sich erkältet!“

„Jawohl, gnädige Frau, Rotwein oder Weißwein?“

Frauenlachen

Immer derselbe „Ich habe also in meinem Testament bestimmt, daß ich verbrannt werden will“, sagte er zu seiner Frau. „Wahrlich! Daß nicht die so entgegnete sie ärgerlich. „Uebrigens ist die Asche herumzutreten!“

Die überschlankte Linie

In der Zeit, als die schlankte Linie noch höchste Mode war, machte sich die „Schlanke“ in der Welt durch eine Umanerungsfur, wie ihre Freunde fanden, bis zur Unfähigkeit entsetzt. Einmal kam sie zur Probe eines Bildes des unlängst verstorbenen Dramatikers James Sheridan, der sich anwendend war. Als er die Schlanke in der Hand begriffte er sie mit den Worten: „Tenden Sie, da ist ihr vorhin eine leere Drosche nach dem Theater fahren, und nun — sind Sie zu meinem Erlauben daraus ausgefallen!“

